

Neue Pflanzenliste!

STAUDEN-KULTUREN



Hydrangea arborescens grandiflora

C. FRIKART - STÅFA

Nachtrag zu Katalog No. 7

Mit Erscheinen dieses Nachtrages sind die Preise aller früheren Ausgaben ungültig

Verkaufs- und Versandbedingungen.

- PREISE UND ZAHLUNGEN.** Die Preise verstehen sich in Schweizer-Franken netto ab Gärtnerei. Die Rechnungen sind zahlbar ohne Skonto oder Portoabzüge innerhalb 60 Tagen, und bitte ich, bei Zahlungen mein *Postcheck-Konto Nr. VIII 4100* zu benutzen. Kleine Bestellungen und solche von unbekannten Bestellern gestatte ich mir per Nachnahme zu senden, falls keine andern Abmachungen getroffen wurden. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Stäfa. Der Zehnerpreis beginnt bei Abnahme von 5 Stück einer Art, der Hundertpreis bei 25 Stück.
- VERPACKUNG.** Die Verpackung wird sorgfältigst ausgeführt und inkl. Lieferung des nötigen Packmaterials billigst berechnet. Ohne spezielle Abmachung wird die Verpackung nicht zurückgenommen.
- VERSAND.** Wenn die Art der Beförderung nicht angegeben ist, wähle ich stets den Weg, welcher mir am angemessensten erscheint, ohne dafür eine Verantwortung zu übernehmen. Alle Sendungen reisen auf Gefahr und Rechnung der Auftraggeber.
- GARANTIE.** Zum Versand gelangen nur kräftige, gesunde Pflanzen, genau etikettiert, die alle Aussichten für ein gutes Weitergedeihen gewähren. Für das Anwachsen kann keine Garantie übernommen werden, dagegen wird für Sortenechtheit volle Garantie gewährt, und leiste ich bei etwa vorkommenden Irrtümern Ersatz bis zur Höhe des fakturierten Postens. — Darüber hinausgehende Forderungen werden abgelehnt.
- ERSATZ.** Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten behalte ich mir vor, sofern dies im Auftrage nicht ausdrücklich verboten wird.
- REKLAMATIONEN.** Solche finden nur Berücksichtigung, wenn sie innert 3 Tagen nach Empfang der Sendung erfolgen, wobei die Mängel genau anzugeben sind.
Jeder Käufer erkennt durch Erteilung eines Auftrages die vorstehenden Bedingungen als für ihn rechtlich bindend an.

Conditions de vente et d'expédition.

- PRIX ET PAYEMENTS.** Les livraisons et paiements sont compris à Stäfa. Les prix sont en francs suisses, net, sans escompte et sans déduction de port, marchandise prise à l'établissement. Tout paiement peut se faire sans frais sur mon *compte de chèque postal No. VIII 4100*. Le prix du 10 sera appliqué à partir de 5 sujets d'une même variété, le prix du 100 à partir de 25 sujets. J'accorde à mes clients réguliers un terme de paiement de 60 jours, les petites commandes et celles d'acheteurs inconnus seront expédiées contre remboursement, à moins que de bonnes références accompagnent la commande.
- EMBALLAGE.** Les emballages sont faits avec le plus grand soin, ils sont facturés au prix de revient, et ne peuvent être acceptés en retour à moins d'arrangement préalable.
- EXPEDITION.** L'acheteur est prié de donner des indications précises pour l'expédition de sa commande, à défaut je me servirai de la voie la plus expéditive et avantageuse, déclinant pourtant toute responsabilité. Les expéditions voyagent aux risques et périls du destinataire.
- GARANTIE.** La reprise des marchandises dépendant des soins donnés à l'arrivé, à la préparation du sol, à la plantation, et des conditions climatiques, etc., je ne peux pas la garantir. La garantie pour l'authenticité des variétés fournies se limite au remboursement de la valeur facturée pour l'article.
- REPLACEMENTS.** A moins d'ordres contraires, les articles épuisés seront remplacés par une variété ou espèce analogue de même valeur.
- RECLAMATIONS.** Toute réclamation doit être faite dans les trois jours suivant la réception, au delà de ce délai, il n'en pourra être tenu compte.
Le fait de m'adresser une commande implique de la part de l'acheteur son adhésion entière aux conditions précédées.

Nachtrag zu Katalog No. 7

Frühjahr 1929.

NEUHEITEN und in meinen Kulturen neu aufgenommene
Stauden, Alpen- und Felsenpflanzen

	1 Stück Fr.
Acanthus spinosus. Stachelige Bärenklauart, rosa Blüten in langen Ähren von 100 cm Höhe. Juli—August.	1.20
Aceranthus diphyllus. Zierliche japanische, immergrüne Epimediumähnliche Pflanze für kühle, schattige Lagen. Blüten in lockeren Ähren, weiß. April. 15 cm.	1.—
Achillea aurea. Aehnlich der bekannten Achillea tomentosa, mit goldgelben Blüten- dolden und von kräftigerem Wachstum. 20 cm. Juli—August.	—80
holosericea. Silbrigweiße Belaubung und schwefelgelbe Blütendolden. 30 cm. Juni bis August.	—80
mongolica „Ebba Kjerulff“. Neuere großblumige Abart von kompaktem Wuchse, und reinweißen Blumen. 40—50 cm. Mai—Juni.	1.20
Visiana. Hübsche niedere Alpine mit silbergrauer Belaubung, und weißen Blüten. 15 cm. Juni.	—80
Aethionema persicum. Strauchartige, niedere Pflanze für trockene, sonnige Lagen, Blüten rosa im Mai—Juni. 15—20 cm.	—80
hybr. „Warley Rose“. Prächtige kleine Felsenpflanze mit leuchtend rosa Blüten. Tracht und Blumen sehr ähnlich Daphne Cneorum. Mai—Juni. 15 cm.	1.—
Agrostemma coronaria Walkeri. Lichtnelke, mit weißwolliger Belaubung und großen leuchtendroten Blumen. 50—60 cm. Juni—Juli.	—80
Allium pulchellum. Zierliche Lauchart mit hängenden dunkelrosa Blüten in Köpfen. 30 cm. Juli—August.	—80
tibeticum. (All. kansuense.) Blüten in kleinen Köpfen, dunkelviolett, sehr hübsche alpine Art. 15 cm. Juli.	1.20
Alsine juniperina. Stachelige graugrüne Polster, und weiße Blüten im Juni—Juli. 15 cm — verna. Dichte hellgrüne Polster bildend, übersät mit kleinen weißen Blüthen im Juni. 5—10 cm.	—80 —60
Alyssum saxatile sulphureum. Schwefelgelb blühende Abart von kompaktem Wuchse. Mai. 20—30 cm.	—80
Tom Thumb. Zwergige, dichte Polster bildende Form, goldgelb blühend. April bis Mai. 10—15 cm.	—80
Rochelli. Rankende, starkwachsende Pflanze für Felsen und Trockenmauer. Belaubung silbriggrau, Blüten schwefelgelb. 20—30 cm. Mai—Juni.	—80
Androsace brigantiaca. Weiße, reichblühende Alpine. 10 cm. April.	1.20
lactea. Kleine grüne Rosetten in dichten Polstern, weiße Blüten. 10 cm. April—Mai — Watkinsi. Große silbrigbehaarte Rosetten und kirschrote Blüten. Mai—Juni. 15 cm	—80 1.—
Anemone demissa. Eine ostasiatische Form von Anemone narcissiflora mit behaarten, graugrünen Blättern und Dolden von weißen Blüten. 20 cm. Juni.	1.20
hupehensis splendens. Leuchtendrote Abart der zierlichen Anemone hupehensis, von großer Reichblütigkeit. 80 cm. August—Oktober.	1.20
— superba. Aus einer Kreuzung mit Anemone japonica hervorgegangen, große dunkelrosa Blumen. 100 cm. August—Oktober.	1.20
japonica „Bühler Kind“. Neuere Varität mit rahmweißen, dichtgefüllten Blumen. 80 bis 100 cm. September—Oktober.	1.20
— nemorosa bracteata plena. Gefülltblühende Form des Wald-Windröschen wobei die Blüten stiellos in den Hüllblättern sitzen. 20 cm. April—Mai.	1.—
— Alleni. Große zartblaue Blüten. 20 cm. April—Mai.	1.—

	1 Stück Fr.
Anemone ranunculoides fl. pl. Niederes, gelbes Wald-Windröschen, mit gefüllten Blüten. April—Mai. 15 cm	—80
vernalis. Blumen groß, nickend, ähnlich Pulsatilla, aber Farbe lilarosa. Hübsche Alpine. 20 cm. April—Mai	1.20
Anthericum Liliago major. Prächtige, großblumige Graslilienart mit 30 cm hohen Rispen von reinweißen Blüten. Juni—Juli	1.—
Antirrhinum glutinosum. Kleinblumige, ausdauernde Löwenmaulart für sonnige Lagen und Trockenmauern. Blumen weißlich. 15 cm. Mai—September	—80
Aquilegia alpina. Die echte prächtige Akelei der Alpen mit großen reinblauen Blumen. 30—40 cm. Mai—Juni	1.20
discolor. Eine Miniatur-Akelei von nur 15 cm Höhe. Sehr zierliche Blüten, lilablau mit weiß. Mai—Juni	1.50
hybrida „Wädenswil“. Eine neue Rasse, breite kompakte Büsche bildend, diese blühen außerordentlich reich, in zarten lila, rosa und gelben Farben. 40—60 cm. Mai—Juli	—80
Arabis Halleri. Niedere Gänsekresseart, mit grünen Blattrosetten und weißen Blüten. 15—20 cm. Mai	—80
Aralia cordata. Sehr dekorative Pflanze mit großen gefiederten Blättern, und weißlichen Blütenrispen. 120—150 cm. Juli—September	1.20
cashmeriana. Feinblättriger wie die vorhergehende. Beide sind als Vorpflanzung und einzeln im Rasen sehr hübsch zu verwenden	1.20
Arenaria balearica. Feine moosartige Pflanze mit kleinen weißen Blüten im Sommer. Vorzüglich geeignet zum Ueberwachsen feuchter Felsen im Schatten. 3—5 cm. Mai—September	—80
montana. Rasenbildende Art, mit großen weißen Blüten im Mai—Juni 10—15 cm	—80
Armeria caespitosa. Dichte, stachelige, polsterbildende Graselke, mit leuchtendrosa Blüten im April—Mai. Beste und schönste Art für's Alpium. 5 cm	1.50
bracteata splendens. Leuchtendrote Blütenköpfe auf 40 cm hohen, straffen Stielen. Mai—Juni	—80
Artemisia ludoviciana gnaphalium. Nordamerikanische, strauchige Edelraute, mit silbrig- grauer Belaubung. 50—60 cm. Juli—August	1.—
stelleriana. Aehnlich der Vorhergehenden, mit silbrigweißer Belaubung	1.—
Arundo Donax fol. var. Kräftigwachsende Schilfart mit prächtig weißbunter Belaubung. Winterschutz. 150—200 cm	2.—
Asarum canadense. Nordamerikanische Haselwurzart von kräftigem Wuchse, aber nicht wintergrün. 20 cm	—80
Asperula arkadiensis. Hübsche, seltene Waldmeisterart für sonnige Lagen im Alpium. Blüten in Köpfen, rosa, Belaubung silbriggrau. 10 cm. Mai—Juni	1.50
Asphodelus albus. Weißblühende Goldwurz mit langen schmalen Blättern und lilien- artigen Blüten in Rispen. 80 cm. Juli—Juli	1.20
Aster acris nanus. Gedrungene, dichtwachsende Form, übersät mit kleinen, hellblauen Sternblütchen. August—September. 30 cm	1.—
alpinus superbus. Schöne, feinstrahlige, große Blumen, helllila. 25 cm. Mai—Juni.	—80
Amellus „Beacon“. Neue englische Varietät, mit mittelgroßen karminrosa Blüten von langanhaltender Blütezeit. 60 cm. September—November	1.50
— „Goliath“. Eine Verbesserung der bekannten Varietät Rud. Goethe, Blumen noch größer, dunkellavendelblau, Wuchs sehr kräftig. 80 cm. September—Oktober	1.80
— „Hermann Löns“. Wertvolle Neuheit, Blumen sehr groß, hell-lavendelblau, nur 40—50 cm hoch. September—Oktober	1.80
— „Ideal“. Große feinstrahlige Blüten von dunkler karminrosa Farbe. Jedenfalls die beste rote Amellus-Aster. 60 cm. September—Oktober	1.20
— „Italie“. Blumen mittelgroß, rein karminrosa. 60 cm	1.50
Fremonti. Hübsche, reichblühende Aster, Blumen lilarosa auf reichverzweigten Stielen. 30—40 cm. Mai	—80

1 Stück
Fr.

Aster Frikarti „Wunder von Stäfa“. Ungemein reich und anhaltend blühende Aster. Wuchs breit verzweigt, Blumen sehr groß, fein strahlig, rein himmelblau mit kleiner dunkelgelber Scheibe. Zweifellost die beste und schönste Aster in Kultur. 80 cm. August bis November. Wertzeugnis Amsterdam 1924, London 1925 1.50

„**Eiger**“. Riesenblumige Varietät, zart lilarosa. 100 cm. August—Oktober 1.50

„**Mönch**“. Wuchs sehr breit verzweigt, Blumen von 8 cm Durchmesser, violett-blau, außerordentlich reichblühend. Die beste Gruppensorte um großen Effekt zu erzielen. 80 cm. August—Oktober 1.50

— „**Jungfrau**“. Von straffem, aufrechtem Wuchs, Blumen dunkelviolettblau, sehr feine Staude für jeden Zweck. 70—80 cm. August—Oktober 1.50

Vorstehende vier Asten sind in meiner Gärtnerei entstanden und wurden von mir in den Jahren 1924 und 1925 in den Handel gebracht. Zur Blütezeit erregen diese überall allgemeine Bewunderung, und können unstreitig als die schönsten perennierenden Asten bezeichnet werden. Ihr Hauptvorteil liegt in der außerordentlich langen Blütezeit, welche sich über drei volle Monate erstreckt.

hybr. „**Antwerp**“. Riesige Sträube von rosa Blüten im September. 100 cm 1.—

— „**Capitaine**“. Spätblühend, zierlich verzweigte Pflanze, Blumen groß, bläulich-weiß. 120—150 cm. Oktober—November —.80

— „**Elta**“. Straffen, aufrechten Wuchs, Blumen lila, gefüllt in großen Sträuben. 100—120 cm. Oktober —.80

— „**Georg Arends**“. Breitverzweigt, feinstrahlige rosa Blüten. 80 cm. Oktober —.80

— „**Gorgeus**“. Nieder, purpurrosa Blüten im Oktober. 80 cm —.80

— „**Heather Glow**“. Große ericarote Blumen mit stark eingeschnittenen Randblüten. 120—150 cm. September—Oktober 1.—

— „**J. S. Baker**“. Weißgefüllte Blumen im September. 100—120 cm 1.—

— „**King of the Belgians**“. Blumen sehr groß, halbgefüllt, von rein lavendelblauer Farbe. 130—150 cm. September—Oktober 1.20

— „**Little Boy Blue**“. Sehr kompakte, niedere Pflanze, welche von den dunkel violett-blauen Blüten ganz bedeckt wird. 60—80 cm. September—Oktober 1.20

— „**lutecia major**“. Sehr große lilarosa Blumen in reichverzweigten Sträuben. 60 cm. September—November 1.—

— „**Maggie Perry**“. Die Randblüten der sehr großen lila Blumen sind tief geschlitzt, wodurch diese einer Straußenfeder-Aster gleichen. Eigenartige Erscheinung. 150 cm. September—Oktober 1.—

— „**Mayii**“. Straff aufrechten Wuchs, Blumen dunkelviolett. Oktober. 120 cm —.80

— „**Mons**“. Leuchtend, dunkelrosa. 100 cm. September—Oktober 1.—

— „**Nain merveilleux**“. Kleine Büsche von nur 40 cm Höhe, im September mit zart-rosa Blumen bedeckt —.80

— „**New Jersey**“. Blaugrüne, schmale Belaubung und hellblaue, mittelgroße Blüten. September—Oktober. 100 cm —.80

— „**Rachel Ballard**“. Pyramiden von leuchtendrosa Blüten. Sept.—Oktober. 100 cm —.80

— „**Roi des Asters**“. Blumen sehr groß, halbgefüllt, rosalila. 100 cm. Sept.—Okt. —.80

— „**Stadtgärtner Rotpletz**“. Sehr kräftig wachsend, Blumen sehr groß, zart lila, sehr empfehlenswert. 150 cm 1.—

hybr. „**Snowball**“. Schneeweiße, gefüllte Blumen, 100 cm. September—Oktober 1.—

— „**Sunset**“. Prachtige karminrosa Färbung. 80 cm. September—Oktober —.80

— „**Nov. Angl. „Constance**“. Aufrechtwachsend, Blumen groß, dunkelblau, 150 cm. Septemb. bis Oktober 1.—

— „**J. A. Raynor**“. Blumen leuchtend reinrosa, 150 cm 1.—

— „**punicus pulcherrimus**“. Hoch wachsende Art, Blumen groß in riesigen Pyramiden, hell-lila, 150—180 cm. September—Oktober 1.—

— „**Astilbe chinensis pumila**“. Neue niedere Form von nur 40 cm Höhe. Kräftige Rispen von lilarosa Blüten im August—September 1.—

— „**hybr. „Betsy Cuperus**“. Hübsche eigepartige Varietät mit hängenden rosaweißen Blütenrispen. 120 cm. Juli—August 1.50

	1 Stück Fr.
X Astible hybr. „Gloria purpurea“. Prachtige Abart der bekannten Gloria mit karminrosa Blüten. 50—60 cm. Juli	1.20
X „König Albert“. Riesige neue Varietät von über 200 cm Höhe. Rötliche Stiele und weiße Blüten. Juli—August	1.80
X „Möwe“. Leuchtend karminrosa, prächtig. 80 cm. Juli—August	1.50
X „Weiße Gloria“. Schöne reinweiße Form der Gloria	1.80
X Taquetii . Ebenfalls eine neuere Art, welche unterirdische Ausläufer treibt. Hübsche überhängende Rispen, leuchtend lilarosa. August. 50—70 cm	1.—
X rivularis . Prachtige, imposante Stauden mit üppiger gefiederter Belaubung, und cremefarbenen Blütenrispen von 150 cm Höhe. August—September	1.50
X simplicifolia hybrida . Hübsche neue Hybriden, kräftiger wachsend als die Stammform und von ausserordentlicher Reichblütigkeit. Diese erreichen eine Höhe von nur 20—30 cm, und eignen sich auch vorzüglich als Topfpflanze.	1.—
X — alba . Mit reinweißen Blütenrispen. August	1.—
X — carnea . Zierlich überhängende Rispen, zart fleischfarbig	1.—
X — rosea . Mit frischrosa Blüten	1.—
X Aubrietia hybr. „Blue King“. Neuere großblumige, blaue Varietät	80.—
X Buphtalmum speciosissimum . Dunkelgrüne Blattrosetten, große, leuchtendgelbe Strahlenblüten. 20 cm. Juni	1.20
X Calceolaria mexicana . Hübsche, interessante Pantoffelblumenart für halbschattige Lagen, mit schwefelgelben Blüten. Juni—September. 20 cm	—80
X Calimeris incisa . Harte, sibirische Aster, bildet dicht verzweigte, 60—80 cm hohe Büsche, vom Mai bis September mit kleinen lilarosa Strahlenblüthen bedeckt	—80
X Caltha radicans . Kleinblumige, wuchernde Sumpfdotterblume. Blumen orangegelb, im April—Mai. 20—30 cm	—80
X rotundifolia . Dichte, dunkelgrüne Belaubung und bläulichweisse Blumen im Sommer. 30 cm	1.20
X Campanula glomerata dahurica . Blüten in Köpfen, dunkelviolett, auf 40 cm hohen Stielen, früher blühend als die Varietät <i>superba</i> . Juni—Juli	—80
X garganica hirsuta . Belaubung dicht behaart, Blumen blau, im Juni. 10 cm	1.50
X — W. H. Payne . Blumen blau mit weißem Auge, prächtige Form für den Steingarten oder die Trockenmauer. Juni—Juli	1.20
X Campanula thyrsoides . Heimische alpine, graubehaarte Blattrosetten, Blüten in dichten Kolben, strohgelb, 30—40 cm. Juni—Juli	—80
X Van Houttei . Sehr große, lange Blüten, purpurbau. 40 cm. Juni—Juli	1.—
X Cardamine trifolia . Kleine immergrüne Schattenpflanze, Blätter dreiteilig, dunkelgrün, unterseits rötlich. Blüten in Köpfen, gross reinweiß. April—Mai. 15 cm	—80
X Catananche coerulea . Gezähnte, schmale Blätter in Rosetten, Blüten langgestielt, blau, ähnlich einer <i>Centaurea</i> . Juli—September. 40—50 cm	—80
X Centranthus ruber coccineus . Besonders schöne, karminrote Abart der gewöhnlichen Spornblume. 60—70 cm. Mai—September	—80
X Cerastium Columnae . Silbrigweiße Polster und weiße Blüten im Sommer. 10—20 cm	—60
X Cheiranthus hybr. „Harper Crowe“. Hübscher perennierender Goldlack, Blumen gefüllt, dunkel goldgelb, gedrungener Wuchs. 30 cm. Mai—Juni	1.—
X „ Pamela Purshouse “. Dunkelgrüne Polster und Rispen von leuchtendorange Blüten im Mai—Juni. 30 cm	—80
X Chrysanthemum max. „Beauté nivelloise“. Größtblumige Sommer-Marguerite mit tief geschlitzten Randblüten. Prachtige Erscheinung. Juli—August. 80 cm	1.50
X Zawadzky . Alpine Art, bringt hübsche, große, zartrosa Blumen im Juni—Juli. 20—30 cm	—80
X Clematis Davidiana hybr. „Azur“. Halbstrauchige Art, Blüten klein, hellblau mit weiß, in dichten Büscheln. 60—80 cm. August—September	1.20
X — „ Oiseau bleu “. Blüten rein himmelblau	1.20
X grata . (Clem. <i>Jouiniana</i> .) Blauweiße Sternblüten in großen Rispen, Belaubung glänzend dunkelgrün, sehr zierlich. 150 cm. August—Oktober	1.50

		1 Stück Fr.
* Codonopsis ovata. Dünnzweige, überhängende, oft niederliegende Glockenblumenart. Blumen schieferblau, inwendig weiß und gelb gefleckt. Juli—September. 60—80 cm		1.—
* Colchicum speciosum. Prachtige Herbstzeitlose. Blumen sehr groß, dunkelrosa, im Oktober. 30 cm		—80
* Convolvulus mauritanicus. Niederliegende, polsterbildende Windenart, mit kleinen, hellblauen Blumen. Juni—Oktober. 20 cm		—80
* Coreopsis lanc. „Golden Queen“. Sehr widerstandsfähige Varietät, sicher perennierend. Blumen groß, leuchtendgelb, von Juni bis Oktober 60 cm		1.—
* grandifl. „Perry's Var.“ Prachtige, große, halbgefüllte gelbe Blumen den ganzen Sommer hindurch. Sehr wertvolle Varietät. 60 cm		1.20
* Cortusa Matthioli. Interessante Primelart für feuchte, schattige Lagen im Felsgarten. Blumen purpurrot, hängend, in lockeren Dolden. 20 cm. April—Juni		1.—
* Datisca cannabina. Scheinhanf. Bis über 200 cm hohe, buschige Staude mit leichten, überhängenden Zweigen. Blüten klein, grünlichgelb in Rispen. Sehr hübsche Solitärpflanze. Juli—August		1.—
* Delphinium atropurpureum „Phoenix“. Neuheit von außerordentlicher Reichblütigkeit. Große violette Blüten in dichten Rispen von Mai—September. 40—50 cm		1.50
— cashmerianum. Niedere Art von nur 30—40 cm Höhe, Blumen dunkel violettblau. Mai—Juli		1.20
— hybr. „Andrew Carnegie“. Große, halbgefüllte Blumen von prächtiger zartblauer Farbe, nach innen lilarosa gefärbt. 150 cm		1.80
— „Dusky Monarch“. Große halbgefüllte Blumen, dunkelviolett mit schwarzer Mitte auf riesigen bis über 180 cm hohen Stielen		1.80
— „F. Koppius“. Mehrfach prämierte Neuheit. Blumen lila mit hellblau, in sehr zierlichen Rispen. 150 cm. Verbesserung der Sorte „Amos Perry“		1'80
— „Firmament“. Große, flache, halbgefüllte Blumen, samtig indigo mit dunkelviolett. Der dunkelste Rittersporn. 150 cm		1.80
— „Francis F. Fox“. Leuchtend blauviolett mit weißer Mitte. Prachtige sehr beliebte Sorte. 120—150 cm		1.50
— „Junker Jörg“. Dichte Rispen von rötlichvioletten Blüten. 120 cm		1.80
— „Le Danube“. Prachtige, zart hellblaue Farbe mit mauve. Große Rispen		1.80
— „Legionnaire“. Leuchtend enzianblau, halb gefüllt. 150 cm		1.20
— „Mercurius“. Dunkel heliotrop und blau. Prachtvolle neue Sorte, in jeder Beziehung eine Verbesserung der Sorte The Alake. 150—180 cm		1.80
— „Mikie Ruys“. Niedere Sorte mit dichtbesetzten Rispen von gefüllten cremeweißen Blumen. 80—100 cm		1.50
— „Prinz Gustav“. Dunkel violettblau, halbgefüllt, mit grauem Auge		1.50
— „Sickingen“. Tief dunkelblau, sehr große Einzelblüten. 120 cm		1.50
— „Statuaire Rude“. Hellblau, leicht mauve beschattet		1.80
— „Van Veen's Triumph“. Hell schieferblau, riesenablumig, prächtige, Aufsehen erregende Neuheit. 200 cm		2.—
— „Belladonna hybr. „Bayard“. Blumen einfach, hell heliotrop mit blau in gut verzweigten lockeren Rispen. 80—100 cm		1.20
— „Berlichingen“. Hell indigoblau mit weißem Auge, außerordentlich reichblühend. 80—100 cm		1.20
— „Lohengrin“. Prachtvoll hell enzianblau mit reinweißem Auge. Von kräftigem, aufrechtem Wuchse. 100—120 cm		1.50
— „Tancred“. Dunkelblau mit hellviolett, Mitte rötlichviolett mit weiß. 100—120 cm		1.50
— „Widukind“. Sehr großblumige, schöne Sorte, enzianblau mit reinweißem Auge. 80—100 cm		1.20
* Dianthus caesius compactus. Besonders dichte, blaugrüne Rasen bildend, im Juni mit einer Menge leuchtendrosa Blüten bedeckt. 15 cm		1.—
* — splendens. Blumen leuchtend karminrosa, Neuheit		1.20

	1 Stück
Dianthus Caryophyllus „Ruhm von Zuidwick“. Sehr großblumige, dichtgefüllte Gartennelke von lachsrosa Farbe. Widerstandsfähige schöne Sorte. 30—40 cm	Fr. 1.20
— deltoideus splendens. Die verzweigten Blütenstiele tragen eine Menge kleiner, leuchtend karminroter Blüten. 30 cm	—80
X fragrans. Blumen groß, rosa, besonders wohlriechend. 30—40 cm. Juni	—80
X plumarius „Duch. of Fife“. Einfache, wohlriechende rosa Blüten, auf blaugrünem, dichtem Polster. 30 cm. Juni	—80
— „Etoile de Lyon“. Blumen dunkel purpurrot, gefüllt. Sehr empfehlenswerte, schöne Sorte. 30 cm. Juni—Juli	1.—
X pungens. Stachelige, hellgrüne Polster und weiße, geschlitzte Blüten. 10 cm	1.—
— subcaulis. Feste kleine Büsche und rosa Blüten. 15 cm. Juni	1.20
X Dracocephalum Isabellae. Neuere Art, mit sehr großen blauen Blüten in kurzen Rispen. 30—40 cm. Mai—Juli	1.50
Epimedium macranthum. Hübsche Art, mit großen, cremeweißen Blumen. April—Mai	1.20
— — „Rose Queen“. Mit zartrosa Blüten, seltene Neuheit. 30 cm. April—Mai	1.50
X Eranthis Tubergeni. Neue Hybride des Winterlings, mit doppelt so großen Blüten. Februar—April. 15 cm	1.20
X Erianthus Ravennae. Ornamentales Ziergras mit bis über 200 cm hohen, fedrigen, silbrigvioioletten Rispen. September—Oktober	1.80
X Erigeron aurantiacus. Hübsche, niedere Art mit leuchtend karminroten Blüten, im Juni—Juli. 30 cm	—80
X Coulteri. Blumen reinweiß. 40 cm. Juni—Juli	—80
X hybr. „Lazur“. Frühblühende, kräftigwachsende Sorte von lazureblauer Farbe. 60 cm. Juni—Juli	1.20
X Erinacea pungens. Sehr stachelige, dichte Polster bildend, Blüten purpurblau, im April bis Mai. Seltene Pflanze für sonnige, steinige Lagen im Alpinum. 20—30 cm	3.50
X Erodium chamaedryoides rosea. (Erod. Reichardi.) Zwergiger Reiherschnabel, grüne Polster bildend, Blüten rosa. Mai—Juli. 5 cm. Steinige Lagen im Alpinum	1.20
— chrysanthum. Gefederte, silbrigbehaarte Blätter, Blüten hellgelb. Mai—Juli. 20 cm	1.20
— guttatum. Belaubung silbrig behaart, Blüten rosa dunkler gefleckt	1.20
— macradenum. Ueppig wachsende Sorte, Blätter grün, Blumen rosa, dunkler gefleckt. Mai—Juni. 20 cm	1.20
X Manescavi. Große Blattrosetten bildend, Blumen karminrot von Juni—September. 30—50 cm	—80
X Eryngium Bourgati. Edeldistel mit stark zerteilten silbriggrünen Blättern und hübschen blauen Blütenköpfen auf verzweigten Stielen. Juni. 60 cm	1.20
— planum superbum. Abart mit dunkler gefärbten Stengel und Blüten	1.—
— Zabeli. Hybride zwischen Eryngium alpinum und Bourgati, wobei die Stengel und Blütenköpfe prächtig blau sind. 100 cm. Juni—Juli	1.20
X Erysimum rupestre aurantiacum. Hübsche, niedere polsterbildende Pflanze, im Mai—Juni mit orangegelben Blüten bedeckt. 15 cm	—80
— helveticum. Mit goldgelben Blüten. 10 cm. Mai	—80
X Erythraea diffusa. Niederliegende, kleine Gentianaceae mit zierlicher, immergrüner Belaubung, welche im Spätsommer mit einer Menge von rosa Sternblüten übersät ist	1.—
X Erythronium Hendersoni. Amerikanische Hunds Zahnart, mit gefleckten Blättern, Blüten hellpurpur mit brauner Mitte. 20—25 cm. März—April	1.80
— revolutum Johnsoni. Leuchtendrosa Blüten, prächtige Sorte	2.—
X Eupatorium purpureum. Purpurrote, große Blütendolden, im Juli—August. 150 cm	—80
X Festuca glauca. Blaugrüner Schwingel. Feines Gras für Einfassungen und heiße, trockene Hänge. 30 cm	—60

15-20 cm

	1 Stück Fr.
Funkia japonica Fortunei. Große, stahlblaue Blätter und Rispen violettblauer Blüten, im August. 40 cm	1.—
— — variegata. Blätter gelblich gerandet.	1.—
— — glauca. Besonders schöne, blaue Belaubung.	1.—
gigantea. Kräftige, blaugrüne Blätter, und 80 cm hohe Blütenstiele	1.—
lancifolia. Blätter grün, lanzettlich, Blüten lilaviolett. 30—40 cm	—80
Thomas Hogg. Blätter reinweiß gerandet, sehr effektvoll. 40 cm	1.20
Gaillardia hybr. „The King“. Riesige purpurrote Blumen, mit schmalem, gelbem Rande. 40—50 cm. Juni—Oktober	1.20
Gentiana dahurica. Stengel niederliegend, stark belaubt, Blumen in endständigen Köpfen, mattblau. 15 cm. Juli—August	1.20
Freyniana. Ähnlich Gent. septemfida, mit etwas helleren Blüten. 10 cm	1.50
sino-ornata. Feinlaubige, chinesische Art mit prächtigen aufrechten, azurblauen Blüten, im August—September. 15 cm	2.—
Geranium argenteum. Belaubung silbrigweiß behaart, zerschlitzt, Blüten rosa, im Juli bis August. Für sonnige Felspartien. 10—15 cm	1.20
cinereum. Wie der vorhergehende, mit blaugrüner Belaubung	1.20
hybr. „Russel Prichard“. Hellgrüne Belaubung und leuchtendrosa Blüten den ganzen Sommer. Sehr empfehlenswerte Neuheit. 20—30 cm. Juni—Oktober	1.50
Lancastriense. Ist ein Juwel unter den Freiland-Geraniums. Dieser bildet ein niederes Polster, aus welchem die großen fleischfarbenen Blüten sich ohne Unterbruch von Mai—Oktober ablösen. Für sonnige, eher trockene Lagen im Alpinum sehr zu empfehlen. 10 cm	1.—
macrorhizum. Hellgrüne Belaubung und blutrote Blüten von Mai—Juli. 30 cm	—80
sylvaticum fl. pl. Dichtgefüllte, kleine, hellpurpurne Blüten von Mai—Juli. 40—50 cm	—80
Geranium atrosanguineum fl. pl. Leuchtend orangerote, gefüllte Blüten im Juni—Juli. 40—50 cm	—80
Heldreichi magnificum. Blumen sehr groß, menningrot. Mai—Juni. 30—40 cm	—80
hybr. „Dolly North“. Sehr schöne Neuheit, Blumen groß, von dunkel orangeroter Farbe mit karminrötlichem Schimmer. Juni—Oktober. 50 cm	2.—
— „Fire Opal“. Eine der allerschönsten neuen Einführungen. Blumen sehr groß, halbgefüllt auf reich verzweigten Stielen. Die Farbe ist ein leuchtendes Scharlach mit dunkelorange Schein. Juli—August. 40—50 cm	1.80
— „Princess Juliana.“ Erstklassige prämierte Neuheit. Blumen außerordentlich groß, gefüllt, rein orangefarbig. Juli—August. 35—50 cm	2.—
— Kolbianum. (montanum x reptans) Seltene, schöne Hybr., Blätter grün, gefiedert, Blumen goldgelb, 10—20 cm. Mai—Juni	1.—
montanum. Hübsche, leichtgedeihe alpine Art mit dunkelgelben Blüten. 10—20 cm. Mai—Juni	—80
reptans. Hochalpine, prächtige Art, etwas schwierig in Kultur, grüne, stark gefiederte Belaubung und sehr große leuchtendgelbe Blumen. 20 cm. Juni	1.50
Gunnera scabra. Riesige Blattpflanze, als Solitär im Rasen oder am Ufer zu verwenden. Die Blätter sind dickstielig, rundlich, Blüten unscheinbar. Wenn gut entwickelt, eine prächtige Erscheinung. Nur für geschützte Lagen. Verlangt Winterschutz	3.—
Gypsophila paniculata fl. pl. „Bristol Fairy“. (Ehrlei.) Eine der allerbesten Staudenneuheiten der letzten Jahre. Die Pflanzen sind starkwüchsiger wie die alte Gypsophila pan. fl. pl. Die Blüten sind etwa doppelt so groß wie bei dieser, dicht gefüllt, und von reinweißer Farbe. Juli—August. 80—100 cm	2.50
Harpallium rigidum „Miss Melisch“. Sehr hübsche Varietät mit halbgefüllten, leuchtendgelben Blumen. 150 cm. August—September	—80
Helenium hybr. „Baronin Linden“. Sehr großblumig, dunkelbraun mit bronze. August bis September. 120 cm	2.—
— „Coccineum bruneum“. Dunkelscharlach mit braun. August—September. 80 cm	1.50
— „Crimson Beauty“. Sehr hübsche neue Varietät, von niedrigem straffem Wuchse, Blumen kupfrigscharlach, von Juni—September. Vorzüglich. 50—60 cm	1.20
— „nadinum luteum“. Wie coccineo-bruneum, aber von reingelber Farbe	1.50

	1 Stück Fr.
Helenium hybr. „ Wesergold “. Niedrig, geschlossenen, straffen Wuchs, Blumen groß, rein dunkelzitronengelb, Mitte braunrot. 60–80 cm. Juli–September	2.50
— „ Wyndley “. Blumen groß, in riesigen Dolden, goldgelb mit rot punktiert und gestreift. 90 cm. August–September	1.—
Helianthella quinquenervis. Zirka 100 cm hohe, harte Staude mit sonnenblumenartigen gelben Blüten von 12 cm Durchmesser. Juni–September	1.—
Helianthemum alpestre. Reizendes, Polster bildendes Sonnenröschen, kleine gelbe Blüten im Juni–Juli. 5–10 cm	—80
— amabile album . Blumen einfach, reinweiß. 15 cm. Juni–Juli.	—80
— hybr. „ Apricot “. Aprikosenfarbige, sehr große halbgefüllte Blüten. Juni–Juli. 20 cm	—80
— rotundum . Blumen silbrigrosa, einfach, blüht sehr reich. 20 cm	—80
— „ Fire Flame “. Leuchtend rötlichorange, gefüllt. 20 cm	1.—
Helianthus multiflorus fl. pl. „ Meteor “. Starkwachsende gelbe Sonnenblume, mit Blumen von 12–15 cm Durchmesser, bei welchen die dichtgefüllte Mitte von einem Kranz größerer Strahlenblüten umgeben ist. August–Oktober. 150 cm	1 —
— — „ Soleil d'or “. Bei dieser Varietät sind die Blumen regelmäßig gefüllt, goldgelb. 150 cm. August–Oktober	1.—
Helleborus corsicus. Immergrüne, glänzende, harte, scharfgezähnte Belaubung, Blumen grünlichweiß, nickend, sehr dekorative Pflanze. Januar–April. 40–50 cm	2.—
Helleborus hybridus. Von diesen prächtigen, wertvollen Frühblühern führe ich ein reichhaltiges Sortiment der besten neueren Züchtungen. Diese lieben einen schattigen frischen Standort und blühen je nach Witterung von März–Mai.	
— angustifolius scoticus . Grünlichviolett, sehr reichblühend.	1.50
— „ Bridesmaid “. Grünlichgelb, punktiert	1.80
— — „ Olio “. Dunkelviolettrot, aparte, schöne Färbung	1.80
— — „ Cupreus “. Kupfrigrosa	1.80
— „ C. van Lierop “. Violettrosa, dunkel punktiert	1.80
— „ Diadem “. Sehr zartrosa	1.80
— „ Fiancée “. Grünlichweiß	1.50
— „ Frühlingsbote “. Lilarosa	1.80
— „ Großblende “. Malvenrosa, sehr großblumig	2.20
— „ Ibericus “. Gelblichrosa, dunkel gestreift	1.80
— — „ Nigricans “. Dunkel schwarzviolett	3 —
— — „ Robert Froebel “. Dunkel rötlichviolett, sehr großblumig	3.50
— „ Rosea perfecta “. Zart lilarosa	1.80
— „ Stephan Olbrich “. Lachsrot, prächtige Färbung	1.80
— „ Teerose “. Gelblich hellviolett, kleinblumig	2.—
— „ The Sultan “. Dunkelviolett, sehr großblumig	3.—
— „ White Queen “. Beste reinweiße Sorte	2.50
Hemerocallis lutea major. Sehr großblumige, goldgelbe Taglilie. Juli–August. 80 bis 100 cm	1.50
Heracleum Mantegazzianum. Riesige Bärenklauart von sehr dekorativem Aussehen, im Park und speziell an Ufern als Solitär zu verwenden. Die Blätter sind sehr groß, zierlich geschlitzt, im August entfalten sich die reichverzweigten Blütendolden, welche einen Durchmesser von über 100 cm erreichen. Die Pflanze ist meistens zweijährig, sät sich aber von selbst wieder aus, und erreicht eine Höhe von 300 cm	1.—
Herniaria glabra. Sehr dichte Rasen bildende Pflanze, Belaubung schwarzgrün, Blüten klein, grünlich. 5 cm	—60
— macrocarpa . Graugrüne Teppiche bildend, Blütenköpfe silbrigweiß. 5 cm	—80
Hesperis nivea. Hübsche neuere Nachtviolenart. Aus den großen grünen Blattrosetten erscheinen im Mai–Juni Pyramiden weißer Blüten. 30–40 cm	1.—

	1 Stück Fr.
Heuchera bryzoides gracillima splendens. Abart der feinen <i>H. bryz. grac.</i> mit feurig-karminroten Blüten. Juni—August. 40 cm	1.50
— erubescens. Reichverzweigte Rispen weißer Blütchen. Mai—Juni. 30 cm	1.20
— hybr. „Beauty“. Blüten groß, salmrosa, in dichten Rispen. 40 cm. Mai—Juli	1.20
— „Kleberger“. Leuchtend korallenrot. 40 cm. Mai—Juni	1.20
— „Miss Greenhall“. Sehr kräftigwachsende neue Hybr., mit feuerroten Blütchen auf bis 80 cm hohen Stielen. Juni—Juli	1.20
— tiarelloides. (<i>Heuchera sanguinea</i> × <i>Tiarella cordifolia</i> .) Reizende hellrosa Blütenrispen. Mai—Juni. 40 cm	1.20
— alba. Mit reinweißen Blütenrispen. Diese zwei letztern zeichnen sich ganz speziell durch ihre große Blühwilligkeit aus.	1.50
Houstonia coerulea. Reizende nordamerikanische Polster bildende Pflanze, im Mai überdeckt mit hellblauen Blütchen. Für kühle feuchte Lagen im Alpinum. 10 cm. April—Juni	— 80
Hypericum. Nachstehende fünf niedere Hartheuarten eignen sich ganz besonders zur Bepflanzung von Trockenmauern und im Alpinum an sonnigen Lagen wo sie durch ihre feine immergrüne Belaubung, und ihre goldgelben Blüten stets viel Freude bereiten.	
— empetrifolium. Aufrechtwachsende, verzweigte Triebe; Blätter nadelförmig, dunkelgelbe Blüten. Juni—Juli. 20 cm	1.20
— fragile. Dichte Polster von feinbelaubten, hellgrünen Trieben, im Sommer mit gelben Blüten bedeckt. 10 cm	— 80
— olympicum gracile. Sehr zierliche, feine Pflanze; Triebe rot, schuppenartig mit kleinen glänzendgrünen Blättern besetzt. 10 cm	— 80
— reptans. Weitkriechende Triebe, lockere Rasen bildend. Blüten goldgelb im Sommer. 5 cm	— 80
— tomentosum. Mit silbrigweißer Belaubung. 15 cm	1.—
Iberis saxatilis. Niederliegende alpine Art, Blätter schmal, dunkelgrün, Blüten weiß. 10 cm. April—Mai	— 80
— pygmaea. Zwergform der Vorhergehenden. 5 cm	1.—
— sempervirens „Climax“. Sehr große schneeweiße Blüten, 30—40 cm. Mai	— 80
— „Elfenreigen“. Kräftigwachsende Varietät mit länglichen Blütenständen. 40 cm. April—Mai	1.20
— „Viardi“. Feine, sehr frühblühende Sorte, diese blüht bei günstiger Witterung bereits im Dezember. 20—30 cm	— 80
Inula acaulis. Seltene Alpine, bildet dunkelgrüne Blattrosetten und große gelbe Strahlenblüten auf kurzen festen Stielen. Juni—August. 10—15 cm	1.20
Helenium. Bis 150 cm hohe Staude mit sehr großen Blättern, und Blüten von orangegelber Farbe. August—September	1.—
Iris germanica „Aegir“. Reinweißer Dom und lebhaft karminrote Hängeblätter	2.20
— „Albicans“. Zweifelloß die beste und schönste reinweiße Schwertlilie. Blumen sehr groß, von prächtigem Bau	1.20
— „Asia“. Domblätter zartlavendel, Hängeblätter hellpurpurviolett, heller gerandet, mit gelbem Bart. Riesenblumige Neuheit	5.—
— „Balder“. Grünlichgelbe Domblätter, Hängeblätter dunkelpflaumenfarbig, gelblich gerandet	1.50
— „Corrida“. Dom prächtig zartlila, Hängeblätter etwas dunkler. Durch die zarte Farbe sehr auffallende Neuheit	1.80
— „Dalila“. Dom zartrosaweiß, die Hängeblätter rötlichkarmin mit gelbem Bart	1.80
— „Eckesachs“. Domblätter zart lavendelblau, die unteren hellpurpurviolett. Sehr reichblühende, feine Sorte	1.20
— „Empreß of India“. Sehr kräftigwachsende Sorte, bildet Stengel, welche bis 12 Blumen von violettblauer Farbe tragen. Mai—Juni. 80 cm	— 80
— „Fatum“. Hängeblätter tiefsamtig-schwarzblau, Domblätter dunkelblau	3.50
— „Folkwang“. Hellrosafarbige Domblätter und weinrote Hängeblätter mit braungelber Aderung. Sehr ansprechende, eigenartige Färbung	2.50

	1 Stück Fr.
Iris germanica „Forsete“. Sehr große, einfarbige, dunkellavendelblaue Blumen auf hohen starkverzweigten Stielen	1.50
— „Fro“. Dom rein tief goldgelb, die Hängeblätter kastanienbraun, weiß gerandet	1.20
— „Jlsan“. Dom hell-lilarosa, die unteren dunkel, samtig, weinrot	1.50
— „Imperator“. Blumen sehr groß, violettrot. Sehr reichblühend	2.50
— „Jacquesiana“. Prächtige Färbung. Dom samtig rötlichviolett, die Hängeblätter bronze und dunkelbraun. Spätblühend	1.20
— „Juniate“. Dunkel violettmauve, sehr starkwüchsig	1.—
— „Lady Foster“. Sehr große Blumen, hellblau und bläulichviolett	2.50
— „Lord of June“. Dom hell-lavendelblau, Hängeblätter leuchtend violettblau. Eine der allerbesten Neuheiten der letzten Jahre	1.50
— „Rheingauerpelle“. Zartrosa, die Hängeblätter etwas dunkler gefärbt. Die beste rosafarbige Schwertlilie	1.80
— „Reintochter“. Hängeblätter tief samtig-violettblau, mit klarem, breiten lichtlila Rand. Domblätter weiß mit lichtlila Rand. Eine der auffallendsten Neuheiten	6.—
— „Riese von Cönnern“. Riesige, gut gebaute, hellblaue Blumen auf starken verzweigten 100—120 cm hohen Stielen, sehr effektiv	1.20
— „Rota“. Dom seidenartig karminrosa, Hängeblätter dunkler geadert	3.—
— „Torsten“. Lavendelblau, unten dunkelsamtblau. Hoch, spätblühend	3.—
— „Vingolf“. Dom cremefarbig, Hängeblätter tief samtviolett mit scharfem hellem Rande	2.50
— „Zwanenburg“. Dom bronze, Hängeblätter altgold mit Karmesin. Feine Farbenwirkung. Früh und reichblühend. Nur 40 cm hoch	1.—
— „Darius“. Gelber Dom, Hängeblätter violett	—80
— „Rheintraube“. Dom hell-lavendelblau, die Hängeblätter dunkel purpurviolett	1.50
Güldenstaediana. Ueppige, feuchtigkeitsliebende Art mit schmalblättrigen, weißen Blumen. 80 cm. Juni—Juli	1.20
Hoogiana. Sehr feine aparte Neueinführung, Blumen groß, von zartblauer Farbe mit gelbem Bart. Kann nur im Herbst, von August an verpflanzt werden. 40 cm. Mai—Juni	1.20
Kaempferi. Nachstehend ein vorzügliches Sortiment dieser prächtigen japanischen Schwertlilien. Diese verlangen viel Feuchtigkeit und einen kalkarmen Boden. Juni—Juli. 80 cm.	
— „Adele“. Violettblau, gestreift, riesenblumig	1.20
— „Admiration“. Dunkel violettrot, heller gestreift	1.20
— „La Nui“. Dunkelpurpur, prachtvolle Varietät	1.20
— „Numuru Kaga“. Lilarosa, riesenblumig	1.20
— „Pietre de Hooghe“. Violettrosa, weiß gestreift	1.20
— „Shirwin“. Zart hellrosa, gefüllt	1.20
— „Tokyo no Hanna“. Leuchtend purpurrot, großblumig	1.20
— „Van Die“. Dunkelpurpurblau	1.20
— „Volunteer“. Indigoblau mit violett	1.20
— „Zearine“. Weiß mit Lilaschein	1.20
laevigata „Rose Queen“. Prächtige seidigrosa Blume, in der Form wie Iris Kaempferi. 80 cm. Juni—Juli	1.50
pumila atropurpurea. Außerordentlich reichblühende Zwerg-Schwertlilie. Dunkel violettpurpur. 20 cm. April—Mai	—60
coerulea. Große, reinblaue Blume. 20 cm	—60
Regelia-Cyclus. Orchideen-Schwertlilien. Neuere Rasse, entstanden durch Kreuzung von Iris aus der Klasse der Oncocyclus mit Regelia-Arten, deren eigenartige Farbenschönheit kaum zu beschreiben ist. Diese haben gegenüber den Eltern den Vorteil, daß sie weniger empfindlich sind und auch reicher blühen. Die Blumen sind sehr groß und von vollendeter Form; die Grundfarben sind meist hell, in weißlichen, lila, gelblichen oder kupfrigen Tönen gehalten, von einem dichten Netz dunkelvioletter, brauner oder schwarzer Adern überzogen. Diese verlangen einen gut durchlässigen, sandigen Boden und eine geschützte Lage; am besten eignet sich hiezu eine südlich geneigte Hausrabatte, wo sie nach der Blüte vollständig trocken gehalten werden können. Diese sind nur in bester Mischung vorrätig, und von Juli bis November lieferbar. Beste Pflanzzeit August—September	2.—

	1 Stück Fr.
Iris reticulata. Aus den kleinen Zwiebeln entwickeln sich meist schon im Februar die prächtigen violett-purpurnen Blüten mit gelber Zeichnung. Für warme Lagen und durchlässigen Boden. 20–30 cm. Topf mit 3 Zwiebeln	2.—
— — Persische Formen. Diverse violette und blaue Töne in Mischung	2.—
sibirica „Emperor“. Besonders großblumige Abart von rein dunkelviolettblauer Farbe. 70 cm. Juni	1.—
— — „Perry's Blue“. Riesige Blumen von 12 cm Durchmesser. Domblätter himmelblau, Fallblätter dunkler. 70 cm. Juni	1.—
spuria „W. Tait“. Schmale, schwertförmige Balaubung, Blumen gelblich, blau geädert, innen violett. 60 cm. Juni–Juli	1.—
Susiana. Trauer-Schwertlilie. Blumen riesig groß, grau, schwarz gestreift. Kultur wie bei den Iris Regelia-Cyclus. 60 cm. Mai–Juni	1.20
Dasione perennis. Kleine alpine Glockenblumenart, mit himmelblauen Blüten in dichten Köpfen. 30 cm. Juli–August	—80
Lathyrus tuberosus. Knollen bildende Wickenart mit wohlriechenden leuchtendrosa Blüten von Juni–September. Kriechend, an mageren, sonnigen Böschungen zu verwenden	—80
Lavatera Olbia rosea. Etwas dunkler und großblumiger als die Stammart. 100–120 cm. Juni–September	1.—
Lewisia rediviva. Bitterwurz. Blätter in Rosetten, schmal, fleischig, dunkelgrün, Blüten rosa. Sehr hübsche Felsenpflanze für trockene, sonnige Lagen. 5–10 cm. Juni–August	1.80
Liatris scariosa magnifica. Hübsche rosa Blütenkerze. Juli–August. 80 cm	1.—
Lilium Hansonii. Gold-Türkenbundlilie. Schöne, frühblühende, mittelgroße, tiefgoldgelbe Lilie. Eigenartig vornehme, feste Blüten, stark duftend. 150 cm. Juni–Juli	2.50
lancifolium album. Die weiße Prachtlilie. Blüten groß, weiß mit rosa Hauch und purpurnen Flecken. August–September. 80–100 cm. Verlangt Moorboden und warme geschützte Lage	1.80
Michauxianum. (Lil. Carolinianum.) Blumen aufrechtstehend, flach geöffnet, leuchtend orangescharlach. 40–60 cm. Juli	1.50
pardalinum. Die Leopardlilie. Blüht in allen Schattierungen zwischen gelb, rot und scharlach, mit roten Flecken. Für feuchte Stellen. 60–80 cm. Juli–August	1.50
Johnsoni. Sehr schön lebhaft orange gefärbte und stark gefleckte Blumen. 80–100 cm. Juli–August	1.50
pyrenaicum aureum. Pyreneische Türkenbundlilie. Blumen gelb mit schwarzen Punkten, sehr duftend. Mai–Juni. 80–100 cm	2.20
sulphureum. (Wallichianum.) Prachtvolle Art mit riesigen, trompetenförmigen Blumen, innen schwefelgelb, außen bräunlichrosa gefärbt. September. 120 cm. Nur für warme, geschützte Lagen zu empfehlen	4.—
superbum. Amerikanische Türkenbundlilie. Blumen leuchtend orangescharlach, mit dunkleren Flecken. Juli–August. 100–120 cm	1.50
sutschuenense. Neuere, harte, chinesische Lilie, bildet nur kleine Zwiebeln. Die Blumen sind scharlachrot, braun punktiert. Juni–Juli. 80 cm	4.50
tenuifolium. Korallenlilie. Blüten klein, dunkel scharlachrot, duftend. Sehr zierliche, feine Art. Juni–Juli. 40–60 cm	1.50
Thunbergianum bicolor. Niederbleibende Lilie, Grundfarbe goldgelb, Spitzen der Blumenblätter orangerot geflammt. 30–40 cm. Juni–Juli	1.80
Willmottiae. Blumen ähnlich der Lil. sutschuenense, etwas dunkler. Blütenstände breiter gebaut. Eine prachtvolle, noch sehr seltene chinesische Lilie. Juli–August. 60–80 cm	4.50
Linaria hepaticaefolia. Kriechende, starkwachsende Art, mit kleinen, rundlichen, weiß marmorierten Blättern und weißen Blüten. Für Mauer- und Felspartien in frischen Lagen. 5 cm. Mai–Oktober	—80
Lindelofia spectabilis. Vergißmeinnichtartige, leuchtendblaue Blüten in hängenden Trauben. Nur für geschützte Lagen. Mai–Juni. 40 cm	—80
Linum narbonense „Six Hills Variety“. Prachtige Form. Schön gebaute, breite, verzweigte Pflanze, von Juni–September mit großen, leuchtend saphirblauen Blüten bedeckt. 40–50 cm	1.50

	1 Stück Fr.
Lithospermum prostratum „Heavenly Blue“. Kräftigwachsende Abart mit Blumen von leuchtend himmelblauer Farbe. Juni—Juli. 10 cm	1.80
Lupinus polyphyllus „Downer's Delight“. Prächtige neue Varietät mit sehr großen Einzelblüten von dunkel karminrosa Farbe. Die beste und schönste rote Lupine. Mai bis Juni. 80 cm	4.—
— „Goldcrest“. Eine ganz neue Färbung unter den Lupinen, Blüten cremegelb mit orangegelben Flügeln, in riesigen Rispen. Blüht den ganzen Sommer. 80 cm. Mai—August	2.50
— „Imperial“. Rein dunkelblaue Blütenrispen, im Mai—Juni. 80 cm	1.20
— „Regal-Mischung“. Sämlinge der besten Neuheiten in aprikosen, kupfrigen und orange Farbtönen. 80 cm. Mai—Juli	1.20
— — „Sunshine“. Rispen von rein schwefelgelben Blüten. 80—100 cm. Mai—Juni	1.50
Lychnis Arkwrighti. Prächtige Hybriden mit großen Blumen von orange bis leuchtend-scharlach Farbtönen. 30 cm. Juni—Juli	—80
— cappadocica. Schmale, grasartige Belaubung, Blüten in Köpfen, leuchtend karminrot. 50 cm. Juni—Juli	1.—
— Lagascæ. Sehr kleine, alpine Form. Dichtverzweigte Büsche, von Juli—Oktober mit kleinen, leuchtendroten Blüten bedeckt. 10 cm	1.—
Meconopsis nepalensis. Scheinmohn mit gefiederten Blättern, und schwefelgelben Blüten auf 40—50 cm hohen, verzweigten Stielen. Mai—Juni	—80
— paniculata. Rosetten von bräunlichgelb behaarten Blättern, Blüten gelb, nickend. 60—80 cm. Juni—Juli	1.80
— Prattii. Blätter gelbbraun behaart, Blüten in Trauben, hängend, groß, von schöner opalblauer Farbe. 50—60 cm. Juni	1.80
Megasea cordifolia. Sehr große, herzförmige, glänzendgrüne Blätter, Blüten hellrosa in breiten Rispen. April—Mai. 40—50 cm	1.—
— crassifolia splendens. Mit länglichen, großen Blättern und leuchtendroten Blüten. April—Mai. 40 cm	1.—
— Delawayi. Glänzende, broncefarbige, runde Blätter und leuchtendrosa Blütenrispen. April—Mai. 30—40 cm	1.20
Mentha Requieri. (Menthella alpina.) Zwergige, bodenbedeckende Minze aus Korsika, sehr fein und kräftig duftend, Blüthen violett. Breitet sich rasenartig aus. Nur 2 bis 3 cm hoch. Juni	—60
— rotundifolia fol. var. Wohlriechende Art mit hübscher, weissbunter Belaubung. Eignet sich gut als Einfassung. 30 cm. Juni—Juli	—80
Mertensia primuloides. Niedere, rasenbildende Art, mit prächtig enzianblauen Blumen von Mai—September. Für mehr schattige, kühle Lagen im Alpinum. 10—20 cm	1.50
Micromeria Douglasi. Rankende, kleine, stark aromatische Pflanze. Blätter rundlich, Blüten klein, lila. 5 cm. Juni	—80
Monarda didyma Kalmiana. Goldmelisse mit violettroten Blütenköpfen. 80 cm	—80
Morisia hypogaea. Hübsche korsische Felsenpflanze, Rosetten von farnartigen Blättern, Blüten fast stiellos, goldgelb, im April—Mai. 5 cm	1.20
Mulgedium Bourgaei. (Lactuca.) Milchlattich mit großen gefiederten Blättern, und Rispen von blauen Blütenköpfen. 120 cm. Juli—August	1.—
Myosotis hybr. „Ruth Fischer“. Polster von runden, glänzenden Blättern, im April übersät mit großen hellblauen Blüten. 10—20 cm	—60
— lithospermifolia. Zwerg-Vergißmeinnicht, Blüten ultramarinblau, im April—Mai. 5—10 cm	—80
— rupicola. Niedere Alpine, prächtige Blütenpolster bildend. Blüten dunkelultramarinblau, im April—Mai. 5—10 cm	1.—
Nepeta hybr. „Souvenir d'André Chaudron“. Ueppige, großblumige Abart für sonnige Abhänge und Einfassungen. Juni—August. 40 cm	—80
— Mussini superba. Mit dunkler gefärbten Blütenrispen	—80
— Wilsoni. Niedrigbleibend, Blüten groß, lavendelblau. Juni—Juli. 20—30 cm	1.20

	1 Stück Fr.
* Nierembergia rivularis. Kriechend, dichte Rasen bildend, Blumen weiß, becherförmig, aufrecht. Juni—August. 10—15 cm	—80
Opuntia. Winterharte Freiland-Feigen-Kaktus.	
— missouriensis. Eiförmige Glieder und große gelbe Blumen	2.—
— polycantha. Starkwachsend, runde Glieder und gelbe Blumen	2.—
— albispina. Weiß bestachelt	2.—
— pachyclada Späthiana. Sehr reichblühend, am Aufgehen hellgelb, später bräunlich lachsfarbig. Prächtiges Farbenspiel	250
— arenaria. Zierliche, feine Sorte mit kleinen rundlichen Gliedern, dichte Rasen bildend. Blüten gelb	250
— Raffinesquiana. Große, fast stachellose Glieder, Blumen groß, schwefelgelb	180
— rhodanthe. Große karminrote Blumen	2.—
— salmonea. Blumen salmorange	2.—
— xanthostemma gracilis. Eine niedliche Form mit nur 5 cm breiten Blumen, hellkarminrosa	250
* Orobis Smithii. Stengel niederliegend, Blätter filzig behaart, Blüten hellgelb in Trauben in den Blattwinkeln. Juli—August. 20 cm	1.—
* Ostrowskia magnifica. Riesenblumige Glockenblumenart mit knolligem weißen Wurzelstock. Die 120 cm hohen Blütentriebe tragen bis 10 cm große, zartlila Glockenblumen im Juni—Juli. Verlangt tiefgründigen, sandigen Boden und warme geschützte Lage. Trockenem Winterschutz	3.—
* Oxalis adenophylla. Seltene, sehr hübsche Sauerkleearart für sonnige, durchlässige Lagen im Alpinum. Aus der zwiebelartigen, weichen Knolle erscheinen im frühen Frühjahr die feinen fächerartigen Blätter, welche sehr bald von einer Menge hübscher silbrig-rosa Blüten gefolgt werden. 10 cm. April—Mai.	—80
Paeonia albiflora „Henry Potin“. Große, einfache, purpurrosa Blumen, mit leuchtendgelben Staubbeuteln. 80 cm. Mai—Juni.	250
— „Rockrose“. Reinrosa, einfach, goldgelbe Staubfäden. 80 cm.	250
— „Schwindt“. Glänzend dunkelrosa mit hellerem Rand. 80 cm.	3.—
— chinensis „Adolphe Rousseau“. Tief purpurrot, halbgefüllt, sehr reich und frühblühend. Dankbare schöne Sorte	2.—
— „Armadine Méchin“. Blume sehr groß, rosa, scharlach und amaranth schattiert, gefüllt, mittelfrüh	2.—
— „Baroness Schröder“. Sehr große Blume, am Aufblühen lachsrosaweiß, später in milchweiß übergehend. Prachtvolle mittelfröhe Sorte	350
— „Duchess of Teck“. Spätblühende Sorte mit großen rahmweißen, flachen Blumen, außerordentlich reichblühend. Eine der besten Schnittsorten	180
— „Lady Alexander Duff“. Zweifellos eine der allerschönsten chin. Pfingstrosen, dürfte, wenn genug bekannt, in keinem Garten fehlen. Die Blumen sind riesig groß, am Aufblühen zartrosa, später schneeweiß, Mitte karmin gefleckt und von wunderschöner Rosenform. Die Sorte blüht sehr reich bereits im ersten Jahre nach der Pflanzung	280
— „Lord Derby“. Leuchtend dunkelrote Prachtssorte	280
— „Marconi“. Halbgefüllte, große reinrosa Blume, in der Mitte mit einer Menge goldgelber Staubfäden geziert	2.—
— „Mikado“. Samtig dunkelrot, einfachblühend, mit gelben Staubfäden. Auffallende schöne Erscheinung	4.—
— „Mr. Martin Cahuzac“. Die schönste und beste unter den dunkelpurpurnen Varietäten. Ganz vorzüglich	3.—
— „Noemy Demay“. Silbrig fleischfarbig rosa, sehr großblumig. Eine der besten frühen Sorten	2.—
— „Sarah Bernhardt“. Blumen sehr groß, silbrig malvenrosa, von sehr feinem Geruch. Spätblühend, extra	220
— macrophylla. Sehr seltene Art aus Klein-Asien. Blätter sehr groß, gelappt, glänzend-grün. Blumen einfach, hellgelb, aufrechtstehend. 60 cm. Mai—Juni	6.—
— peregrina. Prachtige, graugrüne Belaubung. Blumen einfach, tiefrosa. Mai	2.—
— Russii. Aehnlich P. corallina, Blumen einfach, leuchtendrosa im Mai. 70 cm	250

		1 Stück Fr,
Paeonia tenuifolia.	Sehr feinzerteilte Belaubung und kleine einfache Blüten von scharlachroter Farbe im Mai. 30 cm	1.80
Veitchi.	Belaubung blaugrün, fein zerteilt, Blüten nickend, purpurkarminrosa. 50 cm. Mai—Juni	2.50
Willmottiae. (Paeonia obovata alba.)	Belaubung blaugrün, Blumen groß, aufrecht, reinweiß. Seltene sehr empfehlenswerte Art. Mai—Juni. 60 cm	5.—
Wittmanniana Hybriden.	Diese stammen aus einer Kreuzung von Paeonia Wittmanniana mit Paeonia chinensis Hybriden und blühen bereits Mitte Mai auf. Prächtige, vielbewunderte Neuheiten.	
— „ Avant Garde “.	Große, einfache Blume, zart silbrigrosa, mit goldgelben Staubfäden. 60—80 cm	3.50
— „ Le Printemps “.	Blume cremegelb, Staubfäden goldgelb, Stempel karminrot. Einfachblühend, sehr hübsch	3.50
— „ Mai fleuri “.	Zart fleischfarbig, mit zartrosa und gelben Staubfäden. Sehr große feine Blume. Mai	4.—
Papaver orientale „Großfürst“.	Riesengroße, schöngestaltete, dunkelrote Blume mit schwarzen Grundflecken. Juni. 80—100 cm	1.—
— „ King Georges “.	Scharlachrot mit tiefgefranzten Blumenblättern. 60 cm	1.—
— „ May Queen “.	Hellzinnoberröte, schon im Mai erscheinende, gefüllte Blumen. Sehr empfehlenswerte englische Neuheit. 50 cm	1.20
— „ Mrs. Stobart “.	Kirschrot mit violetter Tönung. Eigenartige neue Färbung. 60—80 cm	1.20
— „ Peter Pan “.	Zwergige Form von nur 30—40 cm Höhe. Blumen kirschrot mit scharlach. Hübsche Neuheit	1.20
— „ Prince of Orange “.	Rein dunkelorange, mittelgroße Blume. 80 cm	1.—
— „ Wunderkind “.	Riesenblumen von wundervoller Form. Blumenblätter stark gewellt, mit großen schwarzen Flecken. Die Farbe ist ein dunkelkarminrosa mit violetter Tönung. Prächtige Neueinführung	2.50
Patrinia palmata.	Kleine Pflanze mit fächerartigen Grundblättern und Dolden von kleinen gelben Blüten. Für's Alpinum. 15 cm. August—September	1.20
Pentstemon hybr. „And. an Hahn“.	Sehr reichblühende, harte Varietät. Die zierlichen Rispen violetter Blüten erscheinen den ganzen Sommer. 40 cm	1.20
— „ Castle Forbes “.	Rispen scharlachroter Blüten mit großer, reinweißer Kehle. Sehr effektvolle neue Varietät. 50—60 cm. Juni—September	1.20
— „ Newbury Gem. album “.	Reinweiße Abart dieser alten Gartensorte.	1.20
pulchellus.	Schmalblättrige Pflanze mit dicht beblätterten Stengeln und Rispen von rosa Blüten. 40 cm. Juni—September	1.—
Phlomis fruticosa.	Filzkraut. Graubeharte Belaubung, Blüten in Quirlen, gelb. 50 cm. Juni—Juli	1.—
Samia.	Halbstrauch mit ausdauernder Belaubung, graufilzigen Blättern und gelben Blüten im Sommer; für sonnige, warme Lagen. 80—100 cm	1.50
Phlox Arendsi „Emmy“.	Die großen edlen Blumen sind von zartlila Farbe, mit dunkel-lila Auge. Sehr wertvoll durch die langandauernde Blüte und feine Farbe. 60 cm. Juni—September	2.—
— „ Marianne “.	Kräftigwachsende Sorte mit dunkel blauvioletten Blüten	1.20
— „ Sophie “.	Reinweiß mit zartrosa Auge. 50 cm. Juni—September	1.—
Phlox decussata.	Flammenblume.	
— „ Adolf Adorno “.	Leuchteud orangerot mit dunklem Auge. Starker, aufrechter Wuchs und riesige Dolden. 80 cm. Juli—August	2.20
— „ Camillo Schneider “.	Eine Verbesserung der Sorte Aegir mit größeren noch feurigeren Blumen. 80 cm	1.20
— „ Asien “.	Lilarosa mit leuchtend karminrotem Auge. Große Blütendolde	1.—
— „ Caroline van den Berg “.	Mittelhohe, neuere Sorte von schöner, hellblauer Farbe	1.—
— „ Freiherr von Richthofen “.	Von niederem Wuchse, violettrot	—80
— „ Frithjoff “.	Dunkellilarosa, großblumige, feine Sorte	1.—

	1 Stück Fr.
Phlox decussata „Hauptmann Köhl“. Nur 60 cm hohe, straffwachsende Sorte mit großen geschlossenen Blütendolden. Die Farbe ist dunkelkarmin bis blutrot, bei Phlox eine seltene Färbung.	2.20
— „Karl Förster“. Glühend dunkelorange, großblumig. 80 cm	1.20
— „Marg. Gavin Jones“. Zartrosa mit dunkelkarminrotem Auge	1.50
— „Montfort“. Dunkel purpur-amaranth, eigenartige leuchtende Farbe und sicher eine der dunkelsten Sorten. 80 cm. August—September	2.50
— „Paul Hoffmann“. Eigenartige Magenta-karminrote Färbung, mit dunklem Auge. Die Belaubung ist tiefgrün, die Stiele schwarz. 80—100 cm	1.50
— „Prof. Went“. Leuchtend purpur-amaranth, ähnlich der Sorte Reichsgraf v. Hochberg, gesunde, robuste Sorte	1.20
— „Saladin“. Feurigscharlach, prächtige Sorte von großer Leuchtkraft	1.—
— „Smiles“. Blumen groß in riesigen Dolden von einer auffallenden, lilarosa Farbe. Eine der besten neuen Varietäten	1.—
— „U. Bremen“. Rein leuchtend lilarosa. 100—120 cm	—80
— „W. Ramsey“. Leuchtend dunkelpurpur. 80 cm	1.—
Douglasi hybrida. Im Gegensatz zu Phlox Douglasi, welcher wegen seiner schwierigen Vermehrung und heiklen Kultur ein seltener Gast unserer Gärten geblieben ist, ist diese Neuzüchtung sehr starkwüchsig, bildet dichte Polster, welche im April—Mai unter der Menge der mittelgroßen, rötlichlila Blüten ganz verschwinden. Hervorragende Steingarten- und Mauerpflanze. 5—10 cm	1.50
— pilosa „Altenberg“. Aus einer Kreuzung mit Phlox canadensis hervorgegangen. Von sehr kräftigem Wuchse, Blumen malvenrosa, eigenartige Färbung. 30 cm. Mai	1.—
— setacea „Maischnee“. Von allen weißblühenden Polsterphlox ist diese Neuheit wohl die großblumigste. Diese blüht verhältnismäßig spät, die schneeweißen Blüten erscheinen in Massen Ende April—Mai. 10 cm	1.50
Phyteuma Scheuchzeri. Teufelskralle. Blüten in kugeligen Köpfen, himmelblau. Gute Felsenpflanze. 25 cm. Mai—Juni	— 80
Plumbago capensis. Prächtiger süd-afrikanischer Halbstrauch, welcher bei uns leider nicht ganz hart ist und unter Glas überwintert werden soll. Blüten in Rispen vom schönsten kobaltblau. Juni—September. 50 cm	1.50
— Willmotiae. Ebenfalls ein Halbstrauch, vom Juni bis Herbst mit prächtigen enziablauen Blüten übersät. 40—60 cm. Winterschutz	2.50
Polygonum amplexicaule. Dichtbelaubte Büsche und rote Blütenähren von August bis Oktober. 40—60 cm	—80
— campanulatum. Dichtverzweigte, bis 100 cm hohe Büsche, von August—November mit einer Menge prächtiger lachsrosa Blütenrispen bedeckt. Eine der allerschönsten und dankbarsten Knötericharten	—80
— equisetiforme. Fadenförmige, wintergrüne Zweige, Blüten klein, zartrosa im Sommer. 40—50 cm, meist aber niederliegend	1.80
— sericeum. Sehr schöner, neu eingeführter Knöterich; blüht bereits ab Anfang Mai und bis Ende Juni in verzweigten, weißen Rispen. Wertvolle Art, welche nicht wuchert. 40—60 cm	1.20
— vacciniifolium. Kriechende Art mit leuchtendrosa Blütenrispen im August—September. Reizend für Felspartie. 10—15 cm	1.—
Podophyllum Emodi. Hübsche, schildförmige Blätter, Blüten weiß, wenig auffällig, aber Früchte groß, scharlachrot. 30—40 cm. Mai—Juni	1.20
— peltatum. Blätter tiefer gelappt, Blüten weiß und Frucht gelblich. Gute Schattenpflanze. 40 cm. Mai	1.50
Potentilla chrysocraspeda. Dichte, kleine Büsche, im Juni mit großen, leuchtend goldgelben Blumen mit dunkler Mitte bedeckt. 10—15 cm	—80
— hybr. „Balle de feu“. Blüten klein, feurigrot. Juni—September. 30 cm	—80
Primula Arctotis hybrida. Hübsche Bastarde zwischen Primula Auricula und Pr. pubescens in meist weinroten, braunen und gelblichen Farben. 10 cm. April—Mai	1.—
— Auricula, gelbe Hybriden. Sehr großblumige Varietäten in diversen gelben Farbtönen. April—Mai. 10 cm	1.—

	1 Stück Fr.
Primula capitata. Dicht weißbepuderte Kopfprimel, mit blauen Blüten. 20–30 cm. Mai bis Juni	1.20
cortusoides. Ähnlich der Pr. Veitchi, Blumen in Dolden tiefrosa im Mai. Dankbare, sehr zierliche Art. 20–25 cm	1.20
Florindae. Sehr robuste, kräftigwachsende, neue chinesische Primel für recht feuchte Stellen. Aus den großen Blattrosetten entwickeln sich im Juni die fast fingerdicken, 80–100 cm hohen Blütenstiele, an deren Ende sich die sehr wohlriechenden, schwefelgelben, hängenden Blüten in großer Menge entwickeln. Prachtige, gut ausdauernde Sumpfprimel	1.20
Helenae Hybriden. Aus wiederholten Kreuzungen von Primula Juliae mit Pr. acaulis und elatior, sind im Laufe der letzten Jahre prächtige neue Formen entstanden. Diese bilden meist wie Primula Juliae dichte, dunkelgrüne, niedere Polster, welche sich während der Blütezeit am besten mit einer riesenblumigen Aubrietia vergleichen lassen. Die Farbe dieser prächtigen Hybriden variiert vom zartesten lilarosa über bläuliche Töne bis ins Samtigpurpur. 10 cm. April–Mai	1.—
hybr. „Lissadell“. Hübsche Etagenprimel von leuchtend feurigpurpurner Farbe. 50 cm. Juni	1.—
„Red Hugh“. Wie die Vorhergehende, Blumen karminrot mit gelbem Auge	1.20
„Wanda“. Prachtige, frühblühende Gartenprimel. Blumen groß, leuchtend samtig braunrot, mit goldgelbem Auge. Blüht bereits im Februar und bis im April. 10 cm	—80
japonica alba. Reinweiße Abart der bekannten Pr. japonica	1.—
macrodonta alpicola. Rosetten von runden Blättern, Blüten in endständigen Köpfen, nickend, schwefelgelb. Ebenfalls eine neue Einführung. 60 cm	1.50
Moerheimi. Bastarde, entstanden durch Kreuzung der verschiedenen Etagenprimeln. Sehr reiche Farbenskala von gelb bis dunkelpurpur. Juni. 40–50 cm	1.—
secundiflora. Kräftigwachsende chinesische Art, bildet eine sehr große Rosette von langen, hellgrünen Blättern, aus welcher im Juni die Blütenstände emporragen. Diese sind im Bau ähnlich derjenigen der Primula Sikkimensis, aber nur etwa 30 cm hoch. Die einzelnen Blüten sind groß, wachstartig hängend, von einer eigenartigen purpurlachsrosa Färbung. Neu in Kultur	2.—
anisodora. Etagenprimel, Belaubung glänzend grün, Blüten schwarzpurpurn im Juni. 40–50 cm	1.20
Pulmonaria angustifolia alba. Weißblühende Abart dieses beliebten Frühlings-Lungenkrautes. März–April. 10–20 cm	—80
rubra. Blätter hellgrün, behaart, Blumen rot. März–Mai. 30–40 cm	—80
Pyrethrum roseum hybridum. Juni-Margeriten. <i>Mischung</i>	
— „Alice Roosevelt“. Blumen einfach, rosa, sehr dankbare Varietät	1.—
— „Eileen May Robinson“. Besonders großblumige Neuheit, Blumen einfach, leuchtend rosa. Eine der allerschönsten	1.50
— „Figaro“. Dunkelrote, große, dichtgefüllte Blumen	1.20
— „Langport Scarlet“. Sehr feinstrahlige, einfache, leuchtend karminrote Blume	1.50
— „Mrs. Alfrey“. Besonders schöne, edle Blume, von feurigkarminroter Farbe. Einfachblühend	1.80
— „Mrs Batemann Brown“. Dunkelscharlach, einfache große Blume	1.20
— „Queen Mary White“. Beste reinweiße, dichtgefüllte Sorte	1.20
— „Walkyrie“. Sehr große, gefüllte rosa Blumen	1.50
Rudbeckia purpurea „Winchmore Hill“. Eine besonders schöne Form von blutroter Farbe. Juli–September. 100 cm	1.50
Ranunculus acris fl. pl. Eine dicht gefüllte Form des Wiesen-Hahnenfußes von goldgelber Farbe. Mai–Juni. 50 cm	—80
Nyssanus. Fächerartig eingeschnittene, seidigbehaarte Blätter, Blüten groß, goldgelb, auf verzweigten Stielen. 20–30 cm. Mai–Juni	—80
Romanzoffia Sitchensis. Rosetten von gestielten, glänzendgrünen, runden Blättern. Blumen weiß, in verzweigten Rispen. Ähnlich einer Saxifraga granulata. 20 cm. April–Mai	1.—

	1 Stück Fr.
Roscoeia sikkimensis. Hübsche, interessante Pflanze. Blätter schmal, schwertförmig; im Juli erscheinen auf festen Stielen orchideenähnliche große Blüten von schöner purpurroter Farbe. 30 cm	1.20
Salvia argentea. Blätter rundlich, flach ausgebreitet, von einem schneeweißen, filzigen Ueberzug bedeckt. Blüten hellblau im Juli—August. 40—50 cm.	—80
Jurisci. Niedere Pflanze mit tief eingeschnittenen Blättern, Blüten in Rispen, hellblau. Juli—August. 20 cm	1.—
turkestanica. Bis 150 cm hohe Art, mit graufilziger Belaubung, im Sommer mit einer Menge lilaroter Blütenrispen besetzt.	1.20
Saxifraga Boydii. Hübsche, dichte Polster von nadelförmigen Blättern, blaugrau; Blumen groß, hell citronengelb im April. 10 cm	1.50
alba. Reinweiße Abart der Vorhergehenden	1.80
Camposi. (Wallacei.) Jedenfalls die schönste der moosartigen Steinbrecharten, Blattrosetten und Stiele rötlich angehaucht, Blumen sehr groß, reinweiß. Prächtige Steingartenpflanze. 15 cm. April—Mai	1.—
Cotyledon Caterhamensis. Sehr große, graue Rosetten von blaugrünen Blättern, Blüthenschaft bis 80 cm hoch, Blüten weiß, stark rot punktiert. Juni—Juli	1.50
decipiens „Triumph“. Der dunkelste aller Moos-Steinbrech, von leuchtend karminpurpurroter Farbe. 10 cm. April—Mai	1.20
Fortunei. Sehr schöne chinesische Art. Auf dem fleischigen Wurzelstock stehen die ca. 20 cm hohen, dicken, rundlichen Blätter und im Oktober—November erscheinen darüber die federigen Blütenstände von einer Unmenge kleiner weißer Blüthen besetzt. 30 cm	1.50
Irwingi. Dichte, niedere Polster von graugrünen Blättern, geziert im April—Mai von kleinen, rosaweißen Blumen. 5 cm	1.50
Elisabethae. Grüne harte Polster, mit hell schwefelgelben Blumen im April. Reizende Felsenpflanze. 10 cm	1.50
coriophylla. Dichte graugrüne Polster, Blumen reinweiß in kleinen Köpfen. April bis Mai. 10 cm	1.50
Obristi. Silbrige Polster, Blumen groß, reinweiß. Prächtige Sorte. 10 cm. April—Mai	1.80
ochroleuca. Polster stachelig, graugrün, Blumen groß, hellgelb. 10 cm. April—Mai	1.—
pseudo-sancta. Polster dunkelgrün, sehr dicht, Blumen in Köpfen, leuchtend gelb. März. 10 cm.	1.20
Rhei vera. Feine, sehr dichte, moosige Polster, Blumen klein, grünlich. April bis Mai. 5—10 cm	1.—
Sternbergi. Moosartige Polster von tiefzerteilten Blättern, Blumen weiß, im Mai 15—20 cm	—80
Sedum album murale. Bräunlichrote, fettblättrige Polster mit weißen Blumen im Mai bis Juni. Prächtige Mauerpflanze. 10 cm	—80
Kirilowi rubrum. Pflanze ähnlich einer Euphorbia im Wuchs, Stengel und Blätter rötlich, Blüten in Dolden gelblichorange. Juni. 25 cm	1.—
obtusifolium. Stengel mit dicknadeligen, rötlichen Blättern besetzt, Blumen weiß in endständigen Dolden. 10 cm. Juli	—80
rupestre. Meergrüne, dichte Belaubung auf niederliegenden Stengeln. Blüten gelb, im Juli—August. 15 cm	—60
spathulifolium purpureum. Blätter rötlich in hübschen Rosetten, Blüten gelb. Juli bis August. 5—10 cm	1.—
Sisyrinchium striatum. Grasartige Belaubung und Rispen von gelblichweißen Blüten. 40—50 cm. Juli—August	1.20
Solidago hybr. „Goldelfe“. (Solidago ellyptica × aspera.) Wuchs besonders zierlich, leicht überbogen, ca. 80 cm hoch; Blüten in reichverzweigten Rispen, dunkelgoldgelb auf dunklen Stielen. August—September	1.50
„Goldschleier“. (Solidago ellyptica × sparsifolia.) Wuchs straff aufrecht, Blüten leuchtend goldgelb in großen Rispen. August—September. 70—80 cm	1.50
„Sonnenschein“. Ähnlich der Vorhergehenden im Wuchs, Blüten aber etwas heller in noch längeren Rispen. Stiele hellgrün. Blüht auch etwas später. 80 cm	1.50

Die drei vorstehenden neuen Solidago sind vorzügliche Einführungen von auffallender Schönheit. Durch ihren niedrigen Wuchs und schönen Aufbau finden diese auch im kleinsten Garten ihren Platz.

	1 Stück Fr.
Spiraea gigantea carnea. Bis über 200 cm hohe Art, sehr große rosa Blütenstände . . .	1.20
lobata. Gefiederte Blätter und rosa Blüten im Juni—Juli. 80—100 cm	1.20
venusta. Blüten karminrot. Juni—Juli. 80 cm	1.20
Statice auriculaefolia. Etwas kriechende Art für Steingärten in sonnigen Lagen. Blüten in breiten Rispen, rosa, im Juli—August. 20 cm	1.—
Sidalcea hybr. „Rev. Page Roberts“. Lange Rispen von leuchtendrosa, malvenartigen Blüten, von Juli—September. 60—80 cm	1.—
Sempervivum calcareum. Meergrüne große Rosetten mit braunroten Spitzen. Blumen hellrot, grün gestreift. 20 cm. Juni—Juli	—80
Cartalegi. Graugrüne Rosetten, dunkler marmoriert	—80
Fauconetti. Rötliche, flache Rosetten, Blumen purpurn auf behaarten Stielen. Juni—20 cm	—60
Thomayeri. Stark behaarte Rosetten von 6—8 cm Durchmesser, Blumen rosa, weiß verwaschen	—80
rubicundum. Leuchtendrote Rosetten, grün berandet, Blumen purpurrosa	—80
Außer diesen Sorten von Hauswurz führe ich noch ein großes Sortiment von über 50 Arten und sind Interessenten zur Besichtigung willkommen.	
Senecio tyrolensis. Feinzerteilte, grüne Belaubung, Blumen leuchtend goldgelb, im Juli. 30 cm	—80
Silene Zawadskii. Hübscher Frühlingsblüher; dunkelgrüne, glänzende Blattrosetten, und Rispen von 2—4 weißen Blüten. Mai. 20—30 cm	—80
Teueryum aureum. Silbrigweiße Belaubung und gelbe Blüten. Juni—August. Prächtige Felsenpflanze für sonnige Lagen. 15 cm	—80
Thalictrum diptercarpum album. Reinweiße Abart dieser so zierlichen Wiesenraute. 120—150 cm. Juli—September	1.80
Thymus serpyllum carmineus. Gedrungene, dichte Teppiche bildend, Blüten schön karminrosa, im Juli—August. 5 cm	—60
Tolmiea Menziesi. Heucheraähnliche Pflanze mit kriechendem Wurzelstock. Blüten rötlich, grün verwaschen, in langen Rispen. 30—40 cm. Mai	—80
Tradescantia virginica rubra. Karminrot blühende Dreimaster-Blume. 40 cm. Mai—August	1.
Trollius hybr. „Golden Sun“. Besonders schöne neue Sorte mit großen Blumen, goldig-orange mit brauner Mitte. 40 cm. April—Mai	2.50
Tulipa Clusiana. Hübsche kleinblumige Art aus dem Mittelmeergebiet, schmal zugespitzte Blume, innen weiß, außen rosa. 30—40 cm. März—April Topf	1.20
Greigii. Blätter blaugrün mit braunen Flecken, Blumen sehr groß, leuchtend orange-scharlach mit schwarzem Grundfleck. Schönste, ausdauernde Tulpe. April—Mai. 30 cm	1.—
sylvestris. Die europäische Waldtulpe. Blume goldgelb. 30 cm. Mai—Juni Topf	1.20
Tunica Saxifraga fl. pl. Blumen dicht gefüllt, reinweiß. Prächtige Steinpflanze für sonnige Lagen. 20 cm. Juli—August	1.20
Tussilago odorata. Winterheliotrop. Nach Vanille duftende Huflattichart. Blüten rötlich, oft schon im Januar erscheinend. 20—30 cm. Januar—März	—80
Umbilicus Semenowii. Sedumartige Pflanze mit starkem Wurzelstock, dickfleischige Blattrosetten und 30 cm hohe, behäuterte Blütenschäfte mit rosa und weißen Blüten besetzt. Juli—August	1.50
Vernonia arkansana. Starkwüchsige, große buschige Staude, Blumen in dichten Dolden, purpurviolett, von August—Oktober. 100—150 cm	1.—
Verbascum Chaixii „The Queen“. Riesige Königskerze, Blütenstand stark verzweigt, Blumen in Rispen, citrongelb mit lila Mitte. 200 cm. Juli—September	1.50
Verbascum hybr. „Cotswold Queen“. Neuheit mit bronze lachsfarbenen Blüten und zartlila Staubfäden. Juli—August. 150 cm	1.20
„B. Ladhams“. Blüten kupfrigrosa in vielen kleinen Rispen. 120—150 cm	1.20
„Miß-Wilmott“. Weißwollige Belaubung, Blütenstand einfach, auf einer Länge 70—80 cm mit großen, weißen Blüten besetzt. 150 cm	—80

	1 Stück Fr.
Veronica Allionii. Alpine Art aus den Südalpen, Blüten in Rispen, lila, im Mai—Juni. Nur für ganz sonnige Lagen brauchbar. 5—10 cm	1.—
filicaulis. Sehr rasch wachsende, kriechende Art, bildet feine, gelbgrüne Rasen mit einer Unmenge lilablauer Blüten im Sommer. 5—10 cm	—60
filifolia. Schmalblättrige, hübsche Alpine mit hellblauen Blumen im Juni	1.—
hybr. „Shirley Blue“. Bildet niedere, dicht belaubte Büsche mit zierlichen, enzianblauen Blütenrispen im Juni—Juli	—80
prostrata alba. Dunkelgrüne Rasen mit reinweißen Blüten übersät. Juni. 10 cm	1.—
coelestina. Mit lichtblauen Blumen	1.—
repens. Zierliche feinblättrige Polster, im Mai—Juni, mit stiellosen, weißblauen Blüten bedeckt. Hübsche immergrüne Rasen bildend. 5 cm	—80
Viola cornuta „Hansa“. Bedeutende Verbesserung des Wermigveilchens, Blüten größer, von edlerer Form und reinerer Farbe. März—Juni. 15 cm	—80
„Maggie Mott“. Zartlila, großblumig und reichblühend. April—Juni	1.—
„W. H. Woodgate“. Purpurbau, ähnlich dem Wermig-Veilchen, aber viel größer. April—Juni. 20 cm	—80
gracilis „Lord Nelson“. Neue Sorte, mit tief purpurnen großen Blüten, von Mai bis August. Sehr reichblühende, schöne Varietät. 10—15 cm	1.—
Yucca hybr. elegantissima. Steife, nicht überhängende Blätter, Blumen weiß, in sehr großen, starkverzweigten Rispen, im Juli—August. 120 cm	4.—
latifolia. Nur kurze, steife Blattrosetten, Blütenstand, wenig verzweigt, nur im obersten Teil mit Blüten besetzt. Eigenartige, hübsche Erscheinung. 100 cm	4.—
longifolia. Sehr lange, steife, schmale Blätter und starkverzweigter Blütenstand. 120—150 cm	4.—
Zauschneria californica splendens. Fuchsiaähnliche Pflanze mit leuchtend scharlach- roten, hängenden Blüten, von Juli—Oktober. Für geschützte Lagen. 30—40 cm	1.20

Zwerg- und Felsensträucher

Neue und wenig bekannte Gehölze.

	1 Stück Fr.
Andromeda polifolia rosmarinifolia. Hübscher Moorbeet-Strauch; blaugrüne, ausdauernde Belaubung, Blüten rosa in Trauben, erikaartig, nickend. 20—30 cm. April—Mai	3.50
Azalea Altaclarens. In der Art wie <i>Azalea mollis</i> . Dunkelgelbe Blüten, im April—Mai	9.—
— pontica. Hybriden. Von diesen schönen Bastarde führe ich einige der Allerbesten, wie Coccinea speciosa , leuchtend orangerot; Bouquet de Flore , leuchtend lachsfarbig; Pallas , magentarosa; Ignaea nova , karminrot	7.50 bis 9.—
— lutea. Breitverzweigter Strauch mit orangegelben Blüten. Sehr harte, reichblühende Art. April—Mai	8.— bis 12.—
— mollis „Koster's Brillant Red“. Eine der allerschönsten <i>Azalea mollis</i> , Blumen glühend scharlach. April—Mai	8.—
Berberis buxifolia. Zierliche, immergrüne Art, mit glänzender, immergrüner Belaubung, orangefelben Blüten und dunkelblauen Beeren. Juni—Juli	4.— bis 6.—
— nana. Dichtgedrungene, fast kugelförmige Abart, zur Bepflanzung von Einfassungen und in der Felspartie geeignet. Juni	2.— bis 3.50
— compacta. Noch gedrungener im Wuchs, Blätter gezähnt, glänzendgrün	4.—
— Coryi. Laubabwerfender, sehr stacheliger Strauch, Blüten gelb im Juni, Beeren in Trauben, scharlachrot im Herbst	2.50 bis 4.—
— Julianae. Prächtige immergrüne, chinesische Art. Dichtverzweigter Strauch, Blätter hart, gezähnt, länglich, Blüten goldgelb, Beeren blau. Mit starken Stacheln bewehrt	4.50 bis 6.—
— Thunbergi atropurpurea. Bei dieser Abart sind Blätter und Zweige den ganzen Sommer dunkelblutrot gefärbt	3.— bis 4.—
— Sargentiana. Dem <i>Berberis Julianae</i> ähnlich, Blätter und Triebe beim Austriebe rötlich, Blätter etwas mehr zugespitzt	3.50 bis 5.—
— verruculosa Hybriden. Immergrüne, kleine Felsensträucher, welche durch Kreuzung von <i>Berberis verruculosa</i> mit <i>Berberis candidula</i> in meinen Kulturen entstanden sind. Diese dichtverzweigten Sträuchlein sind außerordentlich hart, mit glänzend dunkelgrüner Belaubung, unterseits von einem silbrigweißen Ueberzug bedeckt. Sowohl die Blätter wie auch der Wuchs dieser Sämlinge sind sehr verschieden die einen wachsen mehr aufrecht, andere sind breit ausladend, überhängend, auch ganz dichtwachsende Zwergformen sind dabei. Die zitronengelben Blüten stehen einzeln, gefolgt im Herbst von dunkelblau bereiften Beeren. Diese gehören unstreitig zu den allerschönsten immergrünen Felsensträuchern	2.50 bis 8.—
Buddleia Nanhoensis. Dichtverzweigter Zwergstrauch, den ganzen Sommer an allen Zweigspitzen mit lilarosa Blütenrispen besetzt. Sehr harter, wertvoller Felsenstrauch, für sonnige Lagen	2.50 bis 4.—
Calluna vulgaris Foxii. Eine Miniaturform unserer Waldheide, von sehr dichtem, fast kugeligem Wuchs	2.—
Callicarpa Giraladiana. Strauch von 100—150 cm Höhe, welcher im Herbst mit einer Menge prächtig violetter Früchte geziert ist	3.50
Caryopteris tangutica. Ueberhängender Strauch für Felspartien, Blüten in Quirlen, violettblau, im August—September	3.—
Clerodendron foetidum. Aufrechtwachsender, großblättriger Halbstrauch, Blüten in großen, flachen Sträußen, endständig, im August—September, prächtig rötlich-violett. Friert alljährlich bis auf den Boden zurück, treibt aber immer wieder aus	2.—
Fargesii. Verzweigter, harter Strauch, Triebe purpur, Blüten rötlich und blaue Beeren	3.—
— trichotomum. Blüten in Sträußen an seitlichen Trieben, weißlich mit rotem Kelch, Beeren schwarz	3.—
Clethra alnifolia. Maiblumenstrauch. Steif aufrechtwachsend, Blüten in Rispen weiß, duftend. Juli—August	6.—

	1 Stück Fr.
Cistus corbariensis. Niederer, sehr zierlicher, immergrüner Strauch. Blüten groß, weiß, im Juni—Juli. Winterschutz	2.50 bis 4.—
Cotoneaster Dielsiana. Aufrechtwachsender, starker Strauch, im Herbst mit scharlach-roten Früchten überladen	3.50
— Henryi. Ueberhängende Zweige, immergrün belaubt. Endständige Blütensträube im Juni und dunkelrote Beeren im Herbst	3.—
— horizontalis perpusilla. Kräftig, breitwachsende Abart mit größeren, rundlichen Blättern, sehr zierlich	2.50 bis 5.—
— salicifolia floccosa. Zweige zierlich überhängend, Blätter weidenartig, immergrün, unterseits weißfilzig. Früchte scharlach	3.— bis 4.—
Cydonia Maulei. Zwerg-Feuerbusch. Blüten kupfrig orange-scharlach	2 50
Cytisus purpureus incarnatus. Hübscher niederliegender Strauch mit hell fleischfarbenen Blüten im Mai—Juni	3.—
— erectus. Mehr aufrechtwachsende Art, und purpurne Blüten	3.—
Decaisnea Fargesii. Neuer, außerordentlich zierlicher Strauch aus China. Lange, feingefiederte Belaubung, Blüten grünlich und hübsche, längliche, blaue Früchte im Herbst. Erreicht eine Höhe von über 200 cm	3.50 bis 5.—
Ephedra campylocarpa. Schachtelhalmartiger, kleiner Strauch aus Dalmatien	3.50
Elsholtzia Stauntoni. Starkaromatischer, bis 100 cm hoher, verzweigter Strauch. Blüten in Aehren, lilaviolett, im September—Oktober	2 50
Enkianthus campanulatus. Blüten glockenförmig, gelblich mit roten Streifen, in hängenden Trauben, im Mai—Juni. Prächtige Herbstfärbung	6.—
Erinacea pungens. Sehr stachelige Ginsterart, dichte Polster bildend, Blumen purpurbau an den Zweigenden. April—Mai. Nur für sonnige, heiße Lagen im Alpinum	4.—
Escallonia hybr. „Balfourii“. Immergrüne, fein- und langzweilige Pflanze, Blüten korallenrot, längs der Zweige verteilt, im Juli—August. Für sonnige, warme Lagen	3.—
— „Edinburgh“. Hier sind die Blüten frisch karminrosa	3.—
— Ingrami. Blätter groß, glänzend dunkelgrün, ausdauernd, Blüten scharlachrot, in endständigen Sträuben im Sommer. Nur für wärmste Lagen	3.—
— Exoniensis. Wie der vorhergehende, mit zartrosa Blüten	3.—
Evonymus microphyllus fol. var. Aufrechter, dichtverzweigter Strauch mit feiner, ausdauernder, weißbunter Belaubung	2.50
— Koopmanni. Feine, niederliegende Zweige, Blätter schmal. Frucht sehr zierend, leuchtendrosa mit hervortretenden, orangeroten Samen im Sommer	2.50
— radicans. Rankende, immergrüne Art, mit schwarzgrüner Belaubung. Sehr hart und zierlich	2.—
Gaultheria Shallon. Wuchernder Moorbeetstrauch, Blätter ausdauernd, herzförmig, hart, Blüten hängend in Trauben, rosaweiß, im Mai—Juni. Früchte dunkelblau	4.50
Hydrangea acuminata. Winterharte Hortensia, Blütenstände, flach, Randblüten steril, blau, die inneren rosa	3.—
Hypericum galioides. Blätter schmal, lineal, gelblichgrün, Blüten gelb in beblätterten Rispen. Immergrün	2.50
— Hookerianum. Aufrechtwachsender sehr hübscher, fast immergrüner Strauch für geschützte Lagen. Blumen groß, leuchtendgelb, im Sommer	3.—
— patulum grandiflorum. Neuer chinesischer Strauch bis 120 cm Höhe erreichend, Blumen groß, gelb, mit eigenartig zurückgebogenen Blumenblättern. Sehr wertvolle, harte Neueinführung	4.—
— Forresti. Etwas kleinblättrigere Art, Blumen rund, goldgelb	3.—
Idesia polycarpa. Hübscher, sommergrüner Strauch für warme Lagen. Zweige braunrot, Blätter groß, rundlich-herzförmig, gelblichgrün, gelbe Blüten im Juni und orangerote Beeren im Herbst	3.— bis 4.—

	1 Stück Fr.
Ilex aquifolium. Die gewöhnliche Stechpalme unserer Wälder mit den dunkelgrünen, mit Stacheln versehenen Blättern und roten Beeren im Herbst	4.50 bis 8.—
— — „J. C. van Tholl“. Belaubung schwarzgrün, stark bestachelt, dichtwachsend	18.—
— — laurifolia. Blätter stachellos, glänzend grün, ähnlich einem Lorbeerblatt	15.—
— — „Perado“. Großblättrige Abart mit rundlichen, glänzendgrünen, wenig bestachelten Blättern	8.— bis 15.—
— — pyramidalis. Von sehr schönem, pyramidalem Wuchse	8.— bis 15.—
— — fol. var. Mit weiß und goldbunten Blättern	8.—
Jasminum fruticans. Immergrüner, nicht schlingender Jasmin. Feine, grüne Zweige und schwarzgrüne Belaubung. Blüten goldgelb im Juni—Juli	4.—
Kalmia angustifolia rubra. Kleiner Strauch mit ausdauernden, lederartigen Blättern, Blüten in Dolden rot. Mai—Juni. Moorboden	3.—
— latifolia. Lorbeerartige, glänzendgrüne Blätter, Blumen groß, zartrosa. April bis Juni. Prächtige Art fürs Moorbeet	6.— bis 10.—
Kolkwitzia amabilis. Sommergrüner Strauch mit sehr feinen, überhängenden Zweigen, Blüten rosaweiß mit gelb, in Paaren in den Blattwinkeln der Zweigenden. Mai—Juni. Harter, wenig bekannter, sehr schöner Strauch	4.—
Ledum palustre. Hübsche Moorbeetpflanze, mit lederartigen, schmalen, ausdauernden, Blättern. Blüten weiß, duftend, in endständigen Dolden	4.—
Lonicera pileata hybrida. (<i>Lonicera pileata</i> × <i>Lonicera nitida</i> .) Diese ebenfalls in meinen Kulturen entstandenen Hybriden sind sehr harte, immergrüne Sträucher und verdienen weiteste Verbreitung. Der Wuchs ist zierlicher, die Blätter kleiner wie bei <i>Lonicera pileata</i> , meist ausgebreitet und in kurzer Zeit große Flächen bedeckend. Sehr geeignet zur Bepflanzung von Böschungen, aber auch als Einzelpflanze sehr wertvoll, sowie zu breiten Einfassungen	4.— bis 6.—
— Ligustrina yunnanense. Tracht wie <i>Lonicera nitida</i> , etwas mehr aufrecht wachsend, wintergrün. Porzellanblaue Beeren im Herbst. Scheint widerstandsfähiger gegen Kälte zu sein	4.—
Lycium europaeum. Herter, sparriger, etwas dorniger Strauch, kann vorteilhaft in rauen Lagen als Schlingpflanze an Mauern gezogen werden. Blumen rötlich-lila, Beeren scharlach	3.—
Mimosa Julibrissin. (<i>Albizzia Jul.</i>) Kleiner Baum mit schirmartiger Krone, großen gefiederten Blättern und sehr schönen hellrosa Blüten, welche in Köpfen erscheinen. Zierlich wirken die sehr zahlreichen gelblichen Staubfäden, welche lang herausragen. Nur für gut geschützte warme Lagen. Junge Pflanzen	3.—
Mühlenbeckia axillaris. Zwergartiges, teppichbildendes Gehölz, kleine, rundliche, sommergrüne Blätter und grünliche, kleine Blüten	1.20
Nandina domestica. Japanischer, sommergrüner Strauch, mit gefiederten Blättern, Blüten klein, in großen Rispen zartrosa, im Juni—Juli, gefolgt von roten Beeren im Herbst. Sehr schöne Pflanze, nur für warme Lagen und Halbschatten	2.50
Neillia sinensis. Harter, chinesischer Strauch, mit leicht überhängenden Zweigen. Blüten in hängenden Trauben, dunkelrosa. Juni—Juli	3.—
Olearia Haastii. Neuseeländisches, immergrünes Gehölz mit weißfilziger Belaubung und Dolden von weißen Blüten im August—September. Für sonnige, geschützte Lagen	3.—
numulariaefolia. Dicht, fast schuppenartig beblätterte Zweige. Blüten weiß im Sommer. Hübsche, kleine Felsenpflanze, ebenfalls für sonnige Lagen	3.—
Osmanthus aquifolius purpureus. Immergrün, mit stacheligen, stechpalmenartigen braunroten Blättern, Blüten weiß in Köpfen. Sehr zierlicher, wertvoller Strauch	3.—
Paeonia arborea. Von diesen prächtigen Baum-Paeonien führe ich ein sehr großes Sortiment von topfkultivierten Pflanzen und führe nachstehend einige der besten auf. Preis je nach Stärke und Sorte	6.— bis 10.—
— — „Belle d'Orléans“. Reinrosa, gefüllt.	
— — „Colonel Malcolm“. Dunkellila, gefüllt.	
— — „Comtesse de Tuder“. Leuchtend lachsfarbig, dicht gefüllt.	

	1 Stück Fr.
Paeonia arborea „Jeanne d'Arc“. Salmrosa, Mitte dunkler.	
— „Lactea“. Reinweiß, gefüllt.	
— „Louise Mouchelet“. Lachsrot, gefüllt.	
— „Mme Stuart Low“. Dunkellachsrot.	
— „Reine Elisabeth“. Feurigrosa, eine der besten.	6.— bis 10.—
— „Souvenir de Ducher“. Dunkelpurpurviolett, gut gefüllt.	
— „Triomphe de Vandermaelen“. Purpurrosa, sehr großblumig.	
— „Ville de St. Denis“. Zartrosa, prächtige Sorte.	
— „Zenobia“. Purpurviolett, einfach und sehr reichblühend.	
— lutea hybrida „Mme Louis Henry“. Große einfache Blume von dunkel kupfrig-orangeroter Farbe	8.—
— „Souvenir de Maxime Cornu“. Ebenfalls eine Kreuzung von <i>Paeonia lutea</i> mit <i>Paeonia arborea</i> . Blätter geschlitzt, dunkelgrün, Blumen sehr groß, über 20 cm Durchmesser, kanariengelb, leuchtendorange schattiert. Prachtvolle neue Pflanze	12.—
— Delawayi acutiloba . Blätter farnartig, tief geschlitzt, Blumen klein schwarzrot im Juni. Sehr eleganter, harter Strauch	8.—
Phillirea Vilmoriniana . Blätter glänzendgrün, lorbeerartig, Blüten weiß. Sehr wertvoller, immergrüner Strauch	6.— bis 8.—
Potentilla Farreri . Sehr zierliche, feinzweigige Fingerkrautart. Blätter klein hellgrün, Blüten leuchtendgelb von Juni—September	3.— bis 5.—
Prunus lusitanica pyramidalis . Harte hübsche Abart des portugiesischen Kirschlorbeers. Blätter gezähnt, glänzend dunkelgrün, Blüten weiß in Rispen, sehr zierlich. Früchte violettrot	4.— bis 6.—
Pyracantha Gibbsi . Stacheliger, sparriger Strauch. Blüten weiß und orangerote Beeren im Herbst. Für warme geschützte Lagen. Immergrün	2.50 bis 4.—
— Rogersiana aurantiaca . Sehr feinverzweigter Strauch, Beeren gelblichorange	2.50 bis 4.—
Rhamnus Perrieri . Blätter glänzend dunkelgrün, gezähnt. Blüten unscheinbar gelblichgrün. Hübscher, immergrüner, harter Strauch	2.50 bis 4.—
Rhododendron imbricatum . Dichten, kompakten, immergrünen Busch bildend. Blüten purpurrot im Mai	7.50 bis 10.—
— punctatum . Amerikanische, immergrüne Art, Blüten purpurrosa im Mai	6.— bis 8.—
— propinquum . Kleinblättrige Art, Blüten groß zu 2—3 cm, hellgelb	4.— bis 6.—
— Wilsoni . Niederer, buschiger Strauch, mit großen glänzendgrünen Blättern und kleinen rosa Blüten, im Juni	6.— bis 10.—
Rhododendron hybridum . Von diesen prächtigen, immergrünen Mai-Juni-Blüher führe ich nebst den alten bekannteren Sorten eine Reihe von Neuheiten, welche durch ihre sehr großen Blumen und reinen leuchtenden Farben den alten Sorten stark überlegen sind. Nachfolgend führe ich einige dieser wundervollen Neuzüchtungen an. Preis je nach Sorte und Stärke	10.— bis 15.—
— „Corry Koster“. Riesige Dolden von zartrosa Blumen, sehr starkwüchsig.	
— „Hugo Koster“. Leuchtend scharlachrot.	
— „J. J. de Vink“. Volle, große Dolde, Blumen scharlach mit dunkler Zeichnung.	
— „Miss Noreen Beamish“. Große, glänzend dunkelrosa Blume.	
— „Mrs. L. A. Dunnett“. Sehr spätblühende Varietät, Blumen weiß, rosa berandet.	
— „Peter Koster“. Große, feste Dolde, Blumen leuchtend karminrot mit dunkler Mitte und dunkelrosa Rand.	
— „Raoul Millais“. Eine ganz neue Färbung unter den <i>Rhododendron</i> , die Blumen sind rein lachsrosa.	
— „Rob. W. Wallace“. Große, längliche Sträucher von glänzendrosa Blumen.	
Rhodora canadensis . Felsenrose. Prächtiger, kleiner, amerikanischer Strauch mit sommergrüner Belaubung und purpurrosa Blüten im April—Mai	4.50 bis 7.—
Rubus flagelliformis . Rankende, chinesische Brombeerart; hübsche, metallisch-glänzende Belaubung, Blüten weiß, Frucht schwarz	2.50

	1 Stück Fr.
Rubus bambusarum. (<i>Rubus Henryi</i> .) Ebenfalls eine starkkrankende, chinesische Art mit tiefgelappten Blättern, unterseits weißfilzig, Blüten purpur, Frucht schwarz	2.50
— Giraldianus. Gelappte, grüne Blätter, Zweige besonders im Winter von einem prächtigen, bläulichweißen Reif überzogen	3.—
— polytrichus. Niederliegende, rankende Art, Blätter immergrün, unterseits weißfilzig, Blüten weiß, Frucht schwarz	2.50
Die drei vorstehenden Brombeerarten sind sehr harte, hübsche, z. T. immergrüne Pflanzen, welche sich zur Bekleidung von Mauern, Säulen oder Felspartien vorzüglich eignen.	
Salix retusa. Kriechende Alpenweide, mit rundlichen, glänzendgrünen Blättern	1.20
Sarcococca humilis. Kleiner Strauch mit ausdauernden, glänzendgrünen, harten Blättern, Blüten weißlich in Trauben, Früchte dunkelblau	3.— bis 5.—
Skimmia japonica. Breitwachsener Strauch mit lorbeerartigen, glänzenden Blättern, im Herbst und Winter mit korallenroten Früchten bedeckt	4 50 bis 6.—
Stranwaesia Davidiana. Chinesisches, immergrünes Gehölz, Blüten weiß in Sträußen, Früchte karminrot. Wertvolle, harte Pflanze	3.50
— glaucenscens. Feinzweigige Art, Blätter unterseits bläulichgrün	3.—
— undulata. Kleiner als die vorhergehenden, Wuchs mehr rankend, Blätter gewellt und korallenrote Früchte. Alle drei Arten sind wintergrün	2.50 bis 4.—
Veronica. Folgende Ehrenpreise sind kleine, immergrüne, neuseeländische Arten, welche zur Ausschmückung von Stein- und Felspartien in warmen geschützten Lagen sehr wertvoll sind	2.50 bis 4.—
— Veronica buxifolia. Buchsartige Belaubung und blaue Blütenrispen im Sommer	2.50 bis 4.—
— decurrens. Dichtverzweigter kleiner Strauch, Blätter rundlich, die Zweige fast schuppenartig bedeckend, Blüten lila	2.50 bis 4.—
— Hectori. Zweige von den Blättern dicht schuppenartig bedeckt, so daß die Pflanze eher einer kleinen Zwergkonifere gleichsieht	2.50 bis 4.—
— longifolia. Schmale, lanzettliche, hellgrüne Blätter. Blüten in ansehnlichen Rispen, reinweiß. Sehr schöner Strauch für nur geschützte Lagen	2.50 bis 4.—
— macroaura. Buschig, aufrechtwachsend. Blätter länglichoval, Blüten lila	2.50 bis 4.—
— Olseni. Zierliche, kriechende, sehr feinblättrige Art, dichte Polster bildend. Blüten hell-lila	1.50
— Rakayana. Dichtverzweigtes Sträuchlein, gelbliche, länglichovale Blätter und weiße Blüten	2.50 bis 4.—
— Traversi. Aufrechtwachsend, Belaubung bläulichgrün, Blüten hellblau	2.50 bis 4.—
Viburnum Davidi. Kleiner, ausgebreiteter, immergrüner Strauch, Blätter groß mit stark gezeichneten Nerven, Blüten weißlich und dunkelblaue Frucht	3.50 bis 6.—
— Henryi. Steif aufrechtwachsend, Blätter dick, länglich, Blüten weißlich in Dolden, Früchte zuerst rot, dann schwarz	3.— bis 4.—
— propinquum. Glänzend dunkelgrüne Belaubung, Strauch buschig verzweigt. Blüten grünlich, Früchte blauschwarz	4.— bis 6.—
— utile. Lockerer, wenig belaubter, hübscher Strauch, blüht sehr reich, weiß duftend. Früchte dunkelblau	4.— bis 6.—

Vorstehende Schneeballarten sind noch wenig bekannt und neuerer Einführung; alle stammen aus Mittel- und Westchina. Diese sind immergrüne, sehr zierliche Sträucher, welche aber nur in geschützte Lagen gepflanzt werden dürfen.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Frikarti Stauden

Digital version sponsored by:

C.A.Wimmer

reuben